



Ein Buddy auf vier Pfoten

Belgischer Schäferhund als neue Verstärkung im Ordnungsamt – Blog begleitet seine Arbeit

Sein Name ist Programm: Buddy ist der neue Diensthund der Besonderen Einsatzgruppe des Gemeindlichen Vollzugsdienstes im Ordnungsamt. Buddy steht für einen Kumpel, auf den man sich verlassen kann – ähnlich des „Buddy-Prinzips“, das im Tauchsport als Sicherungstechnik dient. Der Belgische Schäferhund ist zehn Monate alt. Ordnungsamtsleiter Ralf Lübs freut sich über den Zuwachs: „Mit Buddy haben wir wieder einen zweiten Diensthund im Einsatz. Für unsere Mitarbeiter sind die Vierbeiner nicht nur lebende Hilfsmittel bei der Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit, sondern zugleich eine Art Lebensversicherung in gefährlichen Situationen.“

Wer mehr über den Alltag der Diensthunde, das Training und die Ausbildung wissen möchte, ist online unter www.dresden.de/vierpfoten richtig. Aus Sicht der Diensthunde wird hier berichtet, was sie erleben, erschnüffeln, überhaupt nicht leiden können oder besonders lieben.

Ab Ende Juli unterstützt der Vierbeiner die Besondere Einsatzgruppe. Diensthundeführerin Elena Effenberger ist für ihn verantwortlich und Buddy für sie. Bis sie gemeinsam in den Einsatz dürfen, müssen beide einen sechswöchigen Lehrgang bei Hundetrainer Tino Schmidt vom gleichnamigen Special Dog Center besuchen. Erst wenn sie die Diensthundeprüfung zusammen erfolgreich abschließen, ist Buddys Einsatz als Schutzhund legitimiert. In der Ausbildung lernen beide ihren Teil der Grundlagen des Schutzhundwesens. Zum theoretischen Teil der Diensthundeführerin gehören die Kenntnisse über die Wesenseigenschaften des Hundes, sein Lernverhalten, seine Anatomie, Haltung und Pflege. Außerdem stehen die Erste Hilfe beim Hund sowie das taktische Vorgehen im Einsatz auf dem Stundenplan. Im praktischen Teil trainieren Hundeführerin und Hund die Unterordnung, die Schutzhundarbeit und den Umgang mit dem Beißkorb. Dazu gehört auch das Proben von



Überfällen. Hier lernt Buddy, den Scheintäter sofort abzuwehren. Bei der Abschlussprüfung muss sich zeigen, ob sich Buddy an der Leine führen lässt, keine Probleme mit Personengruppen hat, auf alle Grundbefehle sofort reagiert und Hindernisse überwinden kann. Den Schutzhunddienst muss er beherrschen, um seine Diensthundeführerin bei der Identitätsfeststellung und eventuellen Angriffen zu schützen. Die Diensthundeprüfung steht jährlich für beide an. Damit wird die Diensttauglichkeit der Diensthunde und der Diensthundeführer sichergestellt.

Buddy ist seit Dezember 2018 bei Elena Effenberger und lernt seitdem regelmäßig die Grundbefehle der Unterordnung und des Schutzhunddienstes. Außerdem

Diensthund mit Frauchen. Buddy und Elena Effenberger. Foto: Nora Weinhold

trainiert er, sich in den verschiedensten Situationen in der Stadt zurecht zu finden, ohne sich ablenken zu lassen. Dazu gehören Straßenbahn fahren, das Laufen auf verschiedenen Untergründen sowie die Konzentration in Menschenmengen.

Für Buddy investierte die Stadt knapp 3 000 Euro, inklusive Gesundheitscheck und Prüfung der Eignung als Diensthund. Die Ausbildung zweier Diensthunde kostet jährlich etwa 7 500 Euro.

Zum Offenen Rathauses am 22. Juni 2019 können die Dresdnerinnen und Dresdner die Diensthunde des Ordnungsamtes live erleben.

OB-Besuchstermin

Am Mittwoch, 15. Mai, ist Oberbürgermeister Dirk Hilbert im Stadtbezirk Loschwitz unterwegs. Gemeinsam mit der Stadtbezirksamtsleiterin Sylvia Günther besucht er gegen 15 Uhr die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, Fakultät Landbau/Umwelt/Chemie, Pillnitzer Platz 2. Danach ist er ab 16 Uhr zu Gast im Künstlerhaus, Pillnitzer Landstraße 57. Der Rundgang endet gegen 17.15 Uhr beim Unternehmen Friebe! Werbeagentur und Verlag. Von 18 bis 19 Uhr können die Loschwitzer im Bürgersaal des Stadtbezirksamtes Loschwitz, Grundstraße 3, mit dem Oberbürgermeister ins Gespräch kommen.

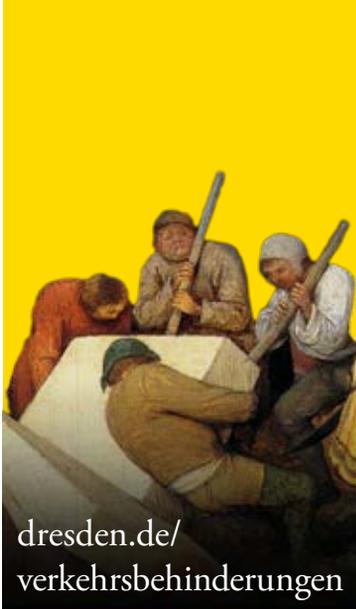
Hochzeitstermin

August der Starke inszenierte für seinen Sohn am 8. Oktober 1719 die größte Hochzeitsparty weit und breit. 300 Jahre später besteht für ein Paar die Chance, selbst eine Märchenhochzeit zu feiern und sich im Marmorsaal des Dresdner Schlosses die ewige Liebe zu schwören. Ein Empfang für das Brautpaar und einer 40-köpfigen Hochzeitsgesellschaft ist inklusive. Paare, die sich dafür bewerben, sollten Begeisterung für das Dresden Elbland zeigen und Freude daran haben, ihre standesamtliche Trauung mit der Öffentlichkeit zu teilen. Bewerbungsschluss ist der 30. Juni. Der Kreativität sind dafür keine Grenzen gesetzt. Ob Text, Bild, Video, Audio – die Lovestory steht im Mittelpunkt und der Wunsch, warum das Paar gerade in Dresden heiraten will. Bewerbungen sind per E-Mail an jaichwill@marketing.dresden.de zu senden. Ein Teilen der Bewerbung ist auch in den sozialen Netzwerken möglich. Informationen: www.dresden.de/1719.

Aus dem Inhalt

Stadtrat	
Ausschüsse	16
Stadtbezirksbei- und Ortschaftsräte	17
Ausschreibung	
Stellen	18

Baustelle?



dresden.de/
verkehrsbehinderungen

Rücksicht kommt an – Miteinander im Verkehr

Täglich sind knapp 550 000 Dresdnerinnen und Dresdner unterwegs und erledigen viele Wege zu Fuß, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, mit dem Fahrrad und mit dem Auto.

An das Miteinander dieser Verkehrsteilnehmer und die gegenseitige Rücksichtnahme zu erinnern, ist Ziel der städtischen Kampagne „Rücksicht kommt an“. Zwischen dem 7. und 21. Mai hängen dazu im Stadtgebiet große sogenannte City-Light-Plakate. In diesem Zeitraum findet auch der 6. Nationale Radverkehrskongress vom 13. bis 14. Mai in der Messe Dresden statt.

stadtplan.dresden.de
www.dresden.de/verkehr



Nickern – Leben zwischen Stadt und Land

Stadtteil- und Frühlingsfest zum Tag der Städtebauförderung

Am Sonnabend, 11. Mai, findet von 14 bis 18 Uhr der Tag der Städtebauförderung in Nickern statt. Zu diesem Stadtteil- und Frühlingsfest sind alle Dresdnerinnen und Dresdner sowie besonders die neuen Bewohner und Eigentümer des Stadtteils eingeladen. Auf dem Nickerner Platz vor der ehemaligen Kaserne gibt es ein Bürgerfest mit Blumen- und Pflanzenmarkt, zahlreichen Angeboten der Freiwilligen Feuerwehr Lockwitz, den Fußballern vom SG Gebergrund Goppeln sowie dem örtlichen Kindergarten 'krea(k)tiv'. Auch der Kinder- und Jugendbauernhof ist dabei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Leiter des Stadtplanungsamtes, Stefan Szuggat, und Jörg Lämmerhirt, Leiter des Stadtbezirksam-

tes, werden Grußworte an die Gäste richten und die neue Broschüre zur Stadtentwicklungsmaßnahme vorstellen. Axel Walther als Geschäftsführer der STESAD, dem treuhänderische Entwicklungsträger, enthüllt vier Stelen zur örtlichen Geschichte. Zusätzlich bietet die STESAD informative Spaziergänge durch den Stadtteil an.

Wo bis 1991 eine Panzerdivision der Roten Armee stationiert war, wurde in den vergangenen 24 Jahren eine 56,7 Hektar große Militärbaufläche zu einem neuen, grünen Stadtteil mit 391 Wohnungen und 483 Eigenheimen für mehr als 2 000 Menschen umgebaut.

www.dresden.de/
staedtebau2019



Ideen für einen grüneren Südosten gesucht

Persönliche Befragung in Tolkewitz, Prohlis, Alt-Dobritz und in Leuben

Die Bürgerbefragung zum Förderprojekt „Dresden Südost – Zu neuen Ufern“ hat begonnen. Das Projekt hat das Ziel, Dresden im Südosten grüner zu machen und den Menschen mehr Erlebnisraum in Natur- und Stadtlandschaft zu bieten. Mit der aktuellen Befragung wollen die Verantwortlichen des Umweltamtes und des Stadtplanungsamtes die Anwohnerinnen und Anwohner einbeziehen und deren Ideen und Wünsche in die Planung des Gebiets einfließen

lassen. Neben der Auslage der Fragebögen in den Stadtbezirksämtern und der Möglichkeit, die Fragen online zu beantworten, werden auch persönliche Interviews vor Ort durchgeführt. An folgenden Tagen – außer bei Regenwetter – sind die Interviewer des Landschaftsforschungszentrums e. V. im Auftrag der Stadt unterwegs:

- Freitag, 10. Mai, ab 14 Uhr in Tolkewitz auf dem Areal Donaths Neue Welt;
- Montag, 13. Mai, ab 17 Uhr in

Prohlis am Prohliser Landgraben;
■ Freitag, 17. Mai, ab 14 Uhr in Alt-Dobritz;

■ Montag, 20. Mai, ab 17 Uhr in Leuben an den Kiesseen.

Die Bürgerbefragung läuft noch bis 14. Juli. Die Ergebnisse gehen in den weiteren Planungsprozess ein und werden den Stadträten und den Stadtbezirksbeiräten vorgestellt.

www.dresden.de/
blausband

Flächendeckender Mobilfunk in Dresden

Landeshauptstadt und Deutsche Funkturm GmbH für gemeinsamen Infrastrukturausbau

Am 2. Mai vereinbarten die Landeshauptstadt Dresden und die Deutsche Funkturm GmbH die Zusammenarbeit beim Ausbau der Mobilfunk-Infrastruktur. Das bekräftigte Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert und Dr. Bruno Jacobfeuerborn, Vorsitzender der Geschäftsführung DFMG Deutsche Funkturm GmbH, eine Tochtergesellschaft der Deutschen Telekom AG, während der Messe „connect-ec 2019“. Diese fand in Dresden statt und ist Deutschlands erste Telekommunikationsmesse.

Oberbürgermeister Dirk Hilbert erklärte: „Diese Kooperation ist ein weiterer großer Schritt auf dem Weg, Dresden zu einer 5G-Modellregion zu entwickeln. Über die Deutsche Funkturm können wir unsere städtischen Flächen

allen Mobilfunkanbietern als Standorte für ihren Netzausbau zur Verfügung stellen. Damit legen wir den Grundstein, für innovative Lösungen zum Beispiel für intelligente Energiesysteme oder zukünftige Mobilitätslösungen wie automatisiertes und vernetztes Fahren in unserer Stadt“.

Für den 5G-Ausbau werden künftig neben den herkömmlichen Mobilfunkinfrastrukturen (sogenannte Makro-Standorte), die als Dachstandorte auf Gebäuden oder freistehend als Mast errichtet werden, zusätzlich kleine Funkzellen – sogenannte Small Cells – zur Steigerung der Kapazitäten aufgebaut. Um diesen Ausbau zu unterstützen, wird die sächsische Landeshauptstadt prüfen, welche kommunalen Gebäude, Liegen-

schaften oder Infrastrukturen die Anforderungen an geeignete Standorte erfüllen und diese für die Verdichtung des Mobilfunknetzes bereitstellen.

Mit dem neuen Mobilfunkstandard sollen effiziente und vernetzte Infrastrukturen bereitgestellt und damit beispielsweise die Voraussetzung für smarte Energiesysteme geschaffen werden. Erst kürzlich haben die DREWAG Stadtwerke Dresden GmbH und die Deutsche Telekom AG die Kooperation in einem Pilotprojekt zum intelligenten Energiemanagement (Überwachung und Verteilung) im Niederspannungsstromnetz – einem Netzbereich, das unter anderem für die Versorgung von Haushalten benötigt wird – beschlossen.

Musiker aus aller Welt bei den Musikfestspielen

„Visionen“ erklingen zum Bauhaus-Jubiläum in 22 Dresdner Spielstätten

Die Dresdner Musikfestspiele würdigen vom 16. Mai bis 10. Juni unter dem Motto „Visionen“ das 100. Bauhaus-Jubiläum. Intendant Jan Vogler möchte in den 56 Veranstaltungen an 22 Spielstätten mit Künstlern und Musikerkollegen aus aller Welt im Sinne der Bauhaus-Philosophie Genre Grenzen und Traditionen neu beleben.

Zum Auftakt gibt Starsänger René Pape erstmals mit dem Dresdner Festspielorchester unter der Leitung von Ivor Bolton ein Gastspiel in seiner Heimatstadt. Der Reigen jährlicher Uraufführungen bei den Musikfestspielen setzt sich mit einem weltumspannenden Werk fort: Das Jan Vogler gewidmete Cello-Konzert von Sven Helbig (Deutschland), Nico Muhly (USA) und Zhou Long (China) wird vom WDR Sinfonieorchester unter der Leitung von Cristian Măcelaru uraufgeführt und vereint drei Komponistenhandschriften aus drei Kontinenten. Gitarrenlegende Eric Clapton verspricht einen stimmungsvollen Abschluss des 42. Festspieljahrgangs.

Zu den weiteren Höhepunkten zählen zudem Gastspiele der Staatskapelle Berlin unter der Leitung von Daniel Barenboim, des Orchestra dell'Accademia Nazionale di Santa Cecilia unter Sir Antonio Pappano und des Orchesters des Mariinsky-Theaters unter Valery Gergiev. Weltweit erfolgreiche Solisten wie der Cellist Yo-Yo Ma, der Pianist Jan Lisiecki, der Geiger Joshua Bell oder Chilly Gonzales treffen dabei auf geballte Frauenpower in Dresden. Neben Solistinnen wie Anne-Sophie Mutter, Lisa Batiashvili, Hélène Grimaud, Fatma Said und Yuja Wang sorgen 2019 erstmals zwei Dirigentinnen für unvergessliche Momente: Mirga Gražinyte-Tyla gibt als Chefdirigentin des City of Birmingham Symphony Orchestra ihr Debüt in Dresden. Barbara Han-



nigan kehrt am Pult des LUDWIG Orchestra und der Cappella Amsterdam mit einem konzertanten Opernprojekt in den Kulturpalast zurück. Igor Strawinskys Oper „The Rake's Progress“ erklingt dabei im Rahmen eines visionären Mentoring-Programms von Hannigan mit jungen Gesangstalenten als Solisten. Für jazzige Klangfarben sorgen Nils Landgren & Freunde mit einer Jazz Night im Kulturpalast, das

Richard Galliano New Jazz Musette Quartet und das Brad Mehldau Trio. Die Reihe „Classical Beats“ wird mit dem Johannes Motschmann Trio und der Jazzrausch Bigband den Visionen junger Konzertformate neues Leben verleihen, während die Dresdner bei „Dresden singt & musiziert“ und dem Projekt „Klingende Stadt“ aufgerufen sind, die verbindende Kraft von Musik in der Gesellschaft zu feiern.

Philharmonie spielt Dutilleux, Saint-Saëns und Haydn

Bertrand de Billy steht am Pult der Dresdner Philharmonie, wenn mit Henri Dutilleux' „Mystère de l'instant“ und Camille Saint-Saëns' Klavierkonzert Nr. 5 („Ägyptisches Konzert“) französische Werke im Kulturpalast erklingen. Joseph Haydns „Sinfonie mit dem Paukenwirbel“ beschließt ein Programm, das Wiener Klassik mit franzö-

sischer Klangmalerei verbindet. Eintrittskarten gibt es ab 18 Euro, Schüler und Studenten zahlen neun Euro.

■ Programm

Freitag, 10. Mai, 19.30 Uhr

Sonntag, 12. Mai, 18 Uhr

■ Henri Dutilleux (1916–2013)

„Mystère de l'instant“ für Streichorchester, Cymbalom und Schlagzeug

■ Camille Saint-Saëns (1835–1921)
Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 F-Dur op. 103 „Ägyptisches Konzert“

■ Joseph Haydn (1732–1809)

Sinfonie Nr. 103 Es-Dur „Mit dem Paukenwirbel“

■ Karten

Telefon (03 51) 4 86 68 66

www.dresdnerphilharmonie.de

Angebote in Dresdner Bibliotheken

Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr
Bibliothek Blasewitz, Tolkewitzer Straße 8

Lars Jung: Ein Abend über Erich Maria Remarque

Wer ist dieser Remarque, dessen Romane Bestseller waren, oftmals aber auch als Trivalliteratur oder gar Kitsch abgetan wurden? Seiner Zeit beschrieb er schonungslos die Grauen der beiden Weltkriege, aber auch das Ringen der Menschen um Würde, ihre Traumata, die Verbrechen und das Leid einer ganzen Epoche. Lars Jung ist seit 1977 ein festes Ensemblemitglied des Staatsschauspiels Dresden. Neben seiner Arbeit am Theater war Jung Darsteller in DEFA-Filmen und als Synchronsprecher aktiv.

Der Eintritt kostet vier Euro. Der Eintritt ist frei mit gültigem Benutzerausweis

Donnerstag, 16. Mai, 15 Uhr
Bibliothek Gruna, Papstdorfer Straße 14

Tom Saller: Wenn Martha tanzt Von Weimar in die Welt – ein Jahrhundertroman

Ein junger Mann reist nach New York, um das Notizbuch seiner Urgroßmutter Martha bei Sotheby's versteigern zu lassen. Es enthält bislang unbekanntes Skizzen und Zeichnungen von Feininger, Klee, Kandinsky und anderen Bauhaus-Künstlern. Martha wird 1900 in Pommern geboren. Von dort geht sie ans Bauhaus in Weimar – ein gewagter Schritt. Walter Gropius wird auf sie aufmerksam, Martha entdeckt das Tanzen für sich und eringt so die Bewunderung und den Respekt der Bauhaus-Mitglieder. Bis die Nazis die Kunstschule schließen und Martha in ihre Heimat zurückkehrt. In ihrem Arm ein Kind und im Gepäck ein Notizbuch von immenssem Wert. Doch am Ende des Zweiten Weltkriegs verliert sich auf der Flucht Marthas Spur.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung unter Telefon (03 51) 2 56 10 37 wird gebeten.

Donnerstag, 16. Mai, 17 Uhr
Zentralbibliothek, Veranstaltungsraum 1. Obergeschoss, Schloßstraße 2, Besuchereingang Wilsdruffer Straße

Die Zukunft der Europäischen Union: Deutsch-französische Jugendveranstaltung anlässlich der Europawahlen 2019

Diskussion für junge Erwachsene, die sich mit dem Thema kritisch auseinandersetzen. Der Eintritt ist frei.

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 103. Geburtstag

■ am 14. Mai

Dr. Leopold Weil, Loschwitz

zum 101. Geburtstag

■ am 13. Mai

Marianne Rowold, Loschwitz

zum 90. Geburtstag

■ am 10. Mai

Irmgard Rathner, Prohlis
Lothar Frenzel, Leuben
Annelies Schütte, Leuben

■ am 11. Mai

Annelies Thieme, Altstadt
Inge Woywadt, Blasewitz
Vera Meyer, Klotzsche
Horst Basler, Pieschen
Rolf Hempel, Loschwitz

■ am 12. Mai

Helga Frauenhoff, Pieschen
Christa Reiß, Blasewitz

■ am 13. Mai

Annemarie Müller, Altstadt
Christa Jandel, Altstadt

■ am 14. Mai

Eveline Schneider, Prohlis
Helmut Lacker, Pieschen
Giso Wenzel, Plauen
Günter Wend, Plauen
Wolfgang Stange, Klotzsche
Maria Bork, Altstadt

Marianne Richter, Pieschen

■ am 15. Mai

Hedwig Mühlbach, Cotta
Eva Hahn, Leuben
Dr. Edda Sonnenkalb, Loschwitz
Reinhold Kaiser, Cotta
Heinz Braun, Altstadt

■ am 16. Mai

Iris Böhme, Prohlis
Emma Hitlain, Prohlis
Dr. Erhard Eckert, Plauen
Herta Süßenbach, Cotta
Manfred Willmann, Altstadt
Brigitte Glaßmann, Blasewitz
Annelies Rostock, Pieschen

zur Diamantenen Hochzeit

■ am 9. Mai

Heinz und Gisela Kralisch,
Pieschen

Gut informiert?

dresden.de/amsblatt

Zufriedenheit mit der Kinderbetreuung

Ergebnisse der 6. Dresdner Elternbefragung liegen vor

92 Prozent der Dresdner Eltern würden die Kindertageseinrichtung oder die Kindertagespflegestelle ihres jüngsten Kindes weiterempfehlen. Das ist eine der zentralen Erkenntnisse aus der 6. Dresdner Elternbefragung, die das Amt für Kindertagesbetreuung im September und Oktober 2018 durchführte.

Von rund 6 000 per Zufallsprinzip aus dem Melderegister ausgewählten Haushalten beteiligten sich 52,2 Prozent an der Umfrage. Die Ergebnisse zeigen auf, dass die Wohnortnähe und eine gleichbleibende Bezugsperson die entscheidenden Kriterien bei der Auswahl einer Kindertagesstätte oder Kindertagespflegestelle sind. Ausschlaggebend für Dresdner Eltern sind ebenfalls das Verpflegungsangebot, bedarfsgerechte Öffnungszeiten, die Gestaltung der Räumlichkeiten und des Außengeländes sowie das Zusammenleben mit Kindern gleichen Alters.

Als die größten Herausforderungen werden andererseits der Mangel an qualifiziertem Personal, der Betreuungsschlüssel und die Anzahl der verfügbaren Betreuungsplätze bewertet. Die Mehrheit der befragten Eltern

spricht sich für eine Betreuung ihres Kindes bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres in der eigenen Familie aus. Danach steigt der Wunsch nach einer Kinderbetreuung außerhalb der Familie deutlich. 59 Prozent der Befragten wünscht sich eine Kinderbetreuung ab dem 13. Lebensmonat ihres Kindes in einer Kindertageseinrichtung oder einer Kindertagespflegestelle. Diese Nachfrage nimmt kontinuierlich zu, so dass sich insgesamt 84 Prozent der Eltern eine außerhäusliche Betreuung ihres Kindes ab dem 19. Lebensmonat wünschen.

Die Ergebnisse machen außerdem deutlich, dass Eltern neben der Kinderbetreuung in Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflegestelle kaum oder gar nicht auf Netzwerke zusätzlicher Unterstützung zurückgreifen können. Nur 26,8 Prozent der Eltern können sich laut Befragung bei der Kinderbetreuung regelmäßig auf Familienangehörige stützen. Bei jedem sechsten Kind stehe diese Möglichkeit „nie“ zur Verfügung.

www.dresden.de/kita-elternbefragung



Hilfe geben bei Demenz – aber wie?

Landeshauptstadt bietet auch 2019 Schulungen an

Die Landeshauptstadt Dresden bietet gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Demenz Schulungen zum Thema Demenz kostenfrei für interessierte Personen an.

■ Die Schulung zum Krankheitsbild Demenz (Grundschulung) vermittelt Informationen zum Krankheitsbild, zu Kommunikationsmöglichkeiten und zu in der Landeshauptstadt Dresden bereits vorhandenen Hilfe- und Beratungsstrukturen. Praxisnah werden typische Begegnungssituationen besprochen.

Die Grundschulung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr an folgenden Terminen statt. Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

- 15. Mai
- 3. Juli
- 18. September
- 6. November

■ Das Angebot zur Aufbauschulung mit dem Thema „Praktische Ansätze im Umgang mit demenzerkrankten Menschen“ schließt

inhallich an die Schulung zum Krankheitsbild Demenz an. Themen sind der Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen und kommunikative Ansätze.

Die Aufbauschulung findet jeweils von 16 bis 19 Uhr an folgenden Terminen statt. Die Termine haben jeweils den gleichen Inhalt, bauen also nicht aufeinander auf.

- 5. Juni
- 21. August
- 9. Oktober
- 4. Dezember

Die Veranstaltungen finden in den Räumen des Dresdner Pflege- und Betreuungsvereins, Amalie-Dietrich-Platz 3, statt und sind kostenfrei. Es wird um eine verbindliche Anmeldung telefonisch oder per E-Mail gebeten.

Dresdner Pflege- und Betreuungsverein
Amalie-Dietrich-Platz 3
Telefon (03 51) 4 16 60 47
E-Mail demenz@dpbv-online.de
www.dresden.de/demenz



Tagesmutter oder Tagesvater werden?

Eine nächste Informationsveranstaltung für zukünftige Tagesmütter und -väter und für alle am Berufsbild der Kindertagespflegeperson Interessierten findet am Dienstag, 18. Juni, 17 Uhr, im Stadtteil Pieschen, Leipziger Straße 118, statt. Dazu lädt die Beratungs- und Vermittlungsstelle für Kindertagespflege Malwina e. V. ein. Der Verein ist ein von der Stadt Dresden offiziell beauftragter Partner für Kindertagespflege – neben der Outlaw gGmbH und dem Kinderland Sachsen e. V. – und zuständig für die Stadtteile Altstadt, Neustadt, Pieschen und Cotta.

Die Veranstaltung bietet Wissenswertes rund um die Tätigkeit als Tagesmutter oder -vater. Die Tagespflegepersonen betreuen in Dresden Kinder im Krippenalter, also unter 3 Jahre, alternativ zu einer Kindertageseinrichtung. Wer teilnehmen möchte, ist vorab um Anmeldung gebeten – bitte per E-Mail an: kindertagespflege@malwina-dresden.de oder per Telefon (03 51) 21 52 36 40.

In der Kindertagespflege werden bis zu fünf Mädchen und Jungen im Haushalt der Tagespflegeperson oder in angemieteten Räumlichkeiten betreut. Die Räumlichkeiten sind kindgerecht gestaltet und verfügen über altersgemäßes Spielzeug, ruhige Lernplätze und altersgerechte Schlafgelegenheiten. Diese Rahmenbedingungen werden durch das Amt für Kindertageseinrichtungen geprüft.

Die Erlaubnis für die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater ist an Kriterien der Eignung von Person und Räumlichkeiten gebunden und gilt maximal fünf Jahre.

Kindertagespflegepersonen sind beruflich selbstständig, profitieren jedoch von zahlreichen Vorteilen der Absicherung. Mit einem vielfältigen Netzwerk von Beratern und Unterstützern an der Hand, die Landeshauptstadt Dresden allem voran, liegt der Vorteil in einer klar geregelten Bezahlung und der Einbettung in ein strukturiertes System.

Weitere Informationen gibt es auf den städtischen Internetseiten, im Amt für Kindertagesbetreuung und bei allen von der Landeshauptstadt Dresden beauftragten Beratungs- und Vermittlungsstellen für Kindertagespflege.

www.dresden.de/kindertagespflege
www.dresden.de/kita



Mitreden, mitbestimmen, mitgestalten

Im Wahlmonat Mai erscheint das aktualisierte Faltblatt mit Anregungen zur Mitwirkung



Vielseitigkeit der Möglichkeiten auf, mitzureden, mitzubestimmen und mitzugestalten. Das reicht von der Beteiligung an Wahlen über die Mitwirkung an Beteiligungsprozessen bis hin zum Ehrenamt.

Mit seiner Stimme wählen, in Kontakt zum Oberbürgermeister und anderen gewählten Personen treten, an Umfragen teilnehmen, die Themen und Beschlüsse des Stadtrates, der Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte verfolgen, bei Informationsveranstaltungen und in Einwohnerversammlungen nachfragen, gemeinsam Bürgerbegehren anschieben, bei wichtigen Planungsprozessen mitreden, sich für andere in der Nachbarschaftshilfe einsetzen oder im Verein Projekte vorwärtsbringen – die Spannweite bürgerschaftlicher Mitgestaltungsoptionen ist weit gefächert.

Wichtiges demokratisches Recht ist natürlich die Beteiligung an Wahlen. 2019 ist mit vier Wahlen, deren Ergebnisse auf fünf Jahre Gültigkeit angelegt sind, ein bedeutendes Wahljahr: Am 26. Mai finden die Europa- und die Kommunalwahlen statt. Ein weiterer wichtiger Termin ist die Landtagswahl am 1. September. Ebenfalls am 1. September wählen unsere ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger per Briefwahl den

Integrations- und Ausländerbeirat.

Neu bei der Kommunalwahl in diesem Monat ist, dass die Bürgerinnen und Bürger, die innerhalb der Stadt Dresden wohnen, nicht nur den Stadtrat mit 70 Sitzen wählen, sondern zusätzlich ihren jeweiligen Stadtbezirksbeirat. Denn die ehemaligen Bereiche der Ortsämter wurden 2018 zu zehn Stadtbezirken mit einem eigenen Budget, was ganz neue Möglichkeiten der lokalen Interessenwahrnehmung schafft. Erstmals können nun die Stadtbezirksbeiräte für Altstadt, Neustadt, Pieschen, Klotzsche, Loschwitz, Blasewitz, Leuben, Prohlis, Plauen und Cotta direkt gewählt werden.

Das städtische Faltblatt „Das Stadtleben aktiv mitgestalten“ erscheint in einer Auflage von 10 000 Stück und liegt kostenlos in allen Informationsstellen der Dresdner Bürgerbüros, Rathäuser und örtlichen Verwaltungsstellen aus. Es wird ebenso bei den monatlichen Bürgersprechstunden des Oberbürgermeisters angeboten (nächster Termin: Sonnabend, 18. Mai, 13 bis 16 Uhr, Rathaus Dr.-Külz-Ring 19, 2. Etage) und ist mit vielen anderen nützlichen Informationen zum Thema im Internet abrufbar.

www.dresden.de/buergerbeteiligung



Jetzt, im Wahlmonat Mai, gibt die Landeshauptstadt Dresden ihr Faltblatt „Das Stadtleben aktiv mitgestalten – Anregungen zur Mitwirkung“ neu heraus. Erstmals 2015 aufgelegt, erscheint nun bereits die dritte Ausgabe dieser kleinen Publikation. Sie zeigt die

100 000 Euro Kreativraumförderung für 26 Projekte

Landeshauptstadt unterstützt Kultur- und Kreativschaffende in Dresden

Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt auch dieses Jahr wieder Akteure der Dresdner Kultur- und Kreativwirtschaft: 26 Projekte erhalten insgesamt 100 000 Euro Kreativraumförderung. Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung: „Ich freue mich, dass fast die Hälfte der Projekte die Höchstsumme von 5 000 Euro erhält“. Mit der Kreativraumförderung will das Amt für Wirtschaftsförderung bei der Ertüchtigung und der Modernisierung von Arbeitsräumen, bei Investitionen in die Raumausstattung oder Energiesparmaßnahmen unterstützen.

Die Maskenbildnerin Antje Wonneberger hat aktuell beispielsweise Mittel für den Ausbau ihres Ateliers im Barockviertel erhalten. Dazu erklärt sie: „Das Atelier soll ein Ort des Austauschs, der Weiterbildungskurse und des Co-Workings werden. Auf dass

das oft kleinteilige Netzwerk der Kreativwirtschaft einen festen Knotenpunkt der Begegnung und des gemeinsamen Kunsthandwerks bei mir hat“.

Seit dem Start der Kreativraum-

förderung 2015 können bereits 128 Projekte mit rund 500 000 Euro unterstützt werden.

www.dresden.de/kreativraum



Bildungswege

Job, Familie und Lernen neben dem Beruf - das geht? Wir sagen JA!
Weiterbildung für Berufstätige in Dresden im Kugelhaus 2. Obergeschoss

**Betriebswirt | Verwaltungs-Betriebswirt | Informatik-Betriebswirt | Lehrgänge für Pflege und Soziales
Verwaltungsfachangestellter | Verwaltungsfachwirt**

Infotag: 22. Mai | 17-19 Uhr | www.s-vwa.de

Was macht der Stadtrat? – Film klärt auf

Am Sonntag, 26. Mai, wählen die Dresdnerinnen und Dresdner einen neuen Stadtrat und erstmals auch direkt die Stadtbezirksbeiräte in den zehn Stadtbezirken. Die Ortschaften wählen ihre Ortschaftsräte. Die Europäische Union geht an die Wahlen, um ein neues Europaparlament zu wählen.

Kai Schulz, Leiter des Amtes für Presse-, Öffentlichkeitsarbeit und Protokoll erklärt: „In vielen Gesprächen, die wir mit Bürgerinnen und Bürgern führen, wird deutlich, dass viel Informationsbedarf über die Zusammensetzung und die Zuständigkeiten des Stadtrates besteht. Deshalb haben wir zwei Filme produzieren lassen, die erklären, wie der Stadtrat und die Stadtbezirksbeiräte arbeiten und zusammengesetzt sind. Unser Ziel ist es, die Arbeitsweise und die Bedeutung der beiden Gremien zu erläutern und den Dresdnerinnen und Dresdnern damit zu verdeutlichen, wie wichtig die gewählten Räte für die kommunalpolitischen Entscheidungen, und wie wichtig damit auch die Wahlstimmen der Dresdnerinnen und Dresdner sind.“ Der erste Film unter dem Titel „Stadtrat“ ist veröffentlicht. Der zweite Film „Stadtbezirksbeirat“ folgt in den kommenden Tagen. Beide Filme werden auf dresden.de/stadtrat, bei Facebook und Youtube eingebunden.

www.dresden.de/stadtrat



ZAHL DER WOCHE

Am 9. Mai 1950 unterbreitete Robert Schumann, damaliger französischer Außenminister, seinen Vorschlag für ein Vereintes Europa als unerlässliche Voraussetzung für die Aufrechterhaltung friedlicher Beziehungen. Dieser Vorschlag, der als „Schuman-Erklärung“ bekannt wurde, gilt als Grundstein der heutigen Europäischen Union. Inzwischen ist das Datum ein Europäisches Symbol: Jedes Jahr am 9. Mai feiert die EU den „Europatag“.

Seit vielen Jahren gibt es bundesweit rund um den Europatag eine „Europawoche“. Die Europaminister und -senatoren der deutschen Länder beschließen in der Europaministerkonferenz (EMK) jeweils, wann diese Europawoche in Deutschland stattfindet. In diesem Jahr ist es vom 4. bis 12. Mai.

www.dresden.de/europa





Business-Veranstaltungen

Mit 6 modernen und tageslichtdurchfluteten Veranstaltungsräumen, die auf 280 m² flexibel kombiniert werden können, bietet das Dorint Parkhotel Meissen ein stimmiges Gesamtpaket. Ob kleine Meetings oder Kongresse für bis zu 200 Personen – wir stehen Ihnen mit Organisationstalent, professionellem Service und moderner Technik zur Seite.

Ihr schönster Tag im Leben

Feiern Sie Ihre unvergessliche Hochzeit vor der Traumkulisse am Elbufer mit Blick auf die Albrechtsburg und Meißner Dom. Ob im kleinen Rahmen oder mit großer Hochzeitsgesellschaft: Mit Liebe zum Detail verwöhnen wir Sie und Ihre Gäste mit passgenauer Organisation, bestem Service und kulinarischen Highlights. Feiern Sie im modernen Meistersaal, im lichtdurchfluteten Wintergarten und auf der Sonnenterrasse im Hotelpark.

Wir freuen uns auf Sie.

Für weitere Informationen und Reservierungen erreichen Sie uns unter
Tel. +49 3521 722-50 oder **bankett.meissen@dorint.com**.

Dorint · Parkhotel · Meissen
Hafenstraße 27 - 31 · 01662 Meissen
dorint.com/meissen

Ein Angebot der Dorint GmbH · Aachener Straße 1051 · 50858 Köln





AUSGEFALLENE
Massivholzmöbel
FÜR INNEN UND AUSSEN



DRESDEN-
KLIPPHAUSEN:
Schwabacher Str. 11
01665 Klipphausen
Tel.: 035204 79 00 0
Mail: dd@moebel-wikinger.de



Massivmöbel auf 3000m²



**MÖBEL
WIKINGER**



... oder besuchen Sie unsere gemütlichen Butiks in Dresden und Leipzig!

Möbel Wiking Butik Dresden
Hauptstraße 21
01097 Dresden
Tel.: 03 51 65 57 19 10

Möbel Wiking Butik Leipzig
Preußergäßchen 11
04109 Leipzig
Tel.: 03 41 26 18 66 51

BUTIK
MÖBEL WIKINGER

Aktuelle Bauarbeiten in der Landeshauptstadt Dresden

Informationen stehen auch unter www.dresden.de/verkehrsbehinderungen

■ Arbeiten an der Augustusbrücke bis 10. Mai

Die Arbeiten an der oberstromseitigen Brüstungsmauer werden beendet. Insgesamt setzten die Arbeiter rund 2 500 Steine und besserten sie aus. Rund 40 Prozent sind aufgrund irreparabler Schäden ersetzt worden. Die Montage der neuen Fahrleitungsmaste hat von der Altstädter Seite aus begonnen.

Arbeiter verlegen rund 1 500 Quadratmeter Granitkrustenplatten für den Gehweg. Die Herstellung barrierefreier Querungsstellen ist geplant.

■ Schloßplatz, Theaterplatz, Rampe Neustädter Markt

Die Bereiche der archäologischen Grabungen sind wieder verfüllt.

An der Neustädter Brückenrampe wird an den Leitungstrassen gearbeitet. Die über die Brücke kommenden Leitungen verlaufen an der Kreuzung zur Großen Meißner Straße bis zur Kabeltrasse im verfüllten ehemaligen Tunnel.

Auf der Altstädter Seite werden weitere Kabelgräben gezogen, die Leerrohre für den späteren Kabeleinzug verlegt und Oberflächenbefestigungen wiederhergestellt. Die Sandsteinarbeiten an der Toilettenanlage gehen weiter.

■ Terrassenufer, Neubau Bogen I Die Wiederanhebung der Straße Terrassenufer ist für die ersten drei Wochen der Sommerferien, also von Montag, 8. Juli, bis zum Sonntag, 28. Juli, geplant. Bis dahin sind kleinere Arbeiten, wie der Rückbau von Fundamenten nicht mehr benötigter Traggerüstgründungen, zu erledigen.

■ Verkehrsführung

Der Verkehr rollt auf der Straße Terrassenufer. Die Fußwege und der Radweg sind gesperrt. Fußgänger

laufen über Behelfe unter Bogen 2. Ab Montag, 8. Juli, heben die Arbeiter die Straße Terrassenufer wieder auf das ursprüngliche Niveau an.

Die Einschränkungen am Neustädter Markt bleiben weiter bestehen, da dies zurzeit die einzige Zufahrtsmöglichkeit auf die Brücke ist und umfangreiche Leitungsarbeiten stattfinden.

■ Blasewitz: Mehr Sicherheit für Radfahrer auf der Hüblerstraße

Die Hüblerstraße in Blasewitz war bisher zwischen Berggartenstraße und Schillerplatz als Einbahnstraße für Radfahrer legal nicht befahrbar. Das Straßen- und Tiefbauamt ändert dies durch verkehrsorganisatorische Maßnahmen, um damit die Sicherheit für Radfahrer zu erhöhen. Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain: „Wir werden die Hüblerstraße für den Radverkehr in Gegenrichtung öffnen. Die Radverkehrsanlage Hüblerstraße ist fertig geplant, was die Beschilderung und Markierung betrifft. Für die Ampelanlagen Schillerplatz und Berggartenstraße sind Ausrüstungsergänzungen und Anpassungen an den Anlagensteuerungen nötig. Dazu müssen wir ein neues Steuergerät am Knoten Berggartenstraße installieren. Sobald das Steuergerät geliefert ist, können wir loslegen.“ Das wird voraussichtlich noch vor den Sommerferien der Fall sein.

Baubürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain ordnet die Bauarbeiten wie folgt ein: „Am Schillerplatz und über das Blaue Wunder müssen wir dringend die Sicherheit für Radfahrer erhöhen. Die Radverkehrsanlage in der Hüblerstraße ist ein erster Schritt, dem weitere folgen müssen. Allerdings

ist der Schillerplatz aufgrund seiner Geometrie und Verkehrsbelastung sehr schwierig, so dass die Lösung nicht auf der Hand liegt“. Er führt weiter aus: „Mit der Sanierung des Blauen Wunders müssen wir über einen längeren Zeitraum eine Spur sperren, um das Arbeitsgerüst zu stellen. Unsere Verkehrsplaner werden dann die Effekte dieses Eingriffs abschätzen und Maßnahmen für die endgültige Verkehrsführung ableiten. Wir erwarten Erkenntnisse, ob wir einen Radweg über die Brücke führen können, und wie wir den Verkehr über den Schillerplatz organisieren, ohne dass der Verkehrsfluss ausgebremst wird“.

■ Bühlau/Weißer Hirsch: Oybiner Straße wird saniert

Von Montag, 13. Mai, bis zum Dienstag, 30. Juli, sanieren Fachleute die Fahrbahn der Oybiner Straße zwischen den Haus Nummern 4 und 4 f.

Es ist vorgesehen, die Fahrbahn aus sandgeschlammter Schotterdecke auszubauen und durch eine neue Fahrbahndecke in Asphaltbauweise zu ersetzen. Die Arbeiter erneuern das Straßenentwässerungssystem. Das Oberflächenwasser der Straße wird in einer neuen Entwässerungsrinne gesammelt und über neue Straßenabläufe abgeführt.

Während der Arbeiten ist die Oybiner Straße von Haus Nummer 4 bis 4 f voll gesperrt. Der Zugang zu den Grundstücken ist gewährleistet. Zufahrten sind mit Einschränkungen möglich. Das Abstellen von Fahrzeugen auf der Baustelle ist nicht möglich. Termine werden rechtzeitig vor Baubeginn abgesprochen.

Die Arbeiten übernimmt die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH. Für die Landeshauptstadt Dresden fallen Kosten in Höhe von 100 000 Euro an.

■ Dresdner Tunnel werden im Mai gewartet

■ Altstadt: Tunnel Wiener Platz Für die beiden Röhren des Tunnels Wiener Platz kommt es von Montag, 13. Mai, bis Freitag, 17. Mai, nacheinander zu folgenden Einschränkungen:

■ Nordröhre (Richtung Ammonstraße) in der Nacht von Montag, 13. Mai, zum Dienstag, 14. Mai, 22 bis 5 Uhr, und von Dienstag, 14. Mai, zum Mittwoch, 15. Mai,

22 bis 5 Uhr.

Der Verkehr fährt in dieser Zeit über die mit „U 1“ gekennzeichnete Umleitung über die Sidonienstraße, die St. Petersburger Straße, den Dr.-Külz-Ring, die Reitbahnstraße und die Ammonstraße zur Nordrampe.

■ Südröhre (Richtung Wiener Straße) in der Nacht von Mittwoch, 15. Mai, bis Donnerstag, 16. Mai, 22 bis 5 Uhr, und von Donnerstag, 16. Mai, zum Freitag, 17. Mai, 22 bis 5 Uhr.

Der Verkehr fährt in dieser Zeit über die mit „U 2“ gekennzeichnete Umleitung über die oberirdische Nebenfahrbahn der Ammonstraße, die Reitbahnstraße, die Waisenhausstraße, die St. Petersburger Straße, die Straße Am Hauptbahnhof, die Strehlemer Straße und die Andreas-Schubert-Straße.

■ Leichte Behinderungen gibt es in der Woche zuvor in der Nordumfahrung (nördlicher Nebentunnel für die Gebäudeandienung), der Zielverkehr wird ständig gewährleistet.

Die Arbeiter überprüfen sicherheitstechnische Anlagen, wie die Brandmeldeanlage, die Notrufeinrichtungen und die Verkehrssteuerung. Sie reinigen die Tunnelbeleuchtung, die Tunnelwände, die Schlitzrinnen und die Notgehwege. Außerdem überprüfen sie die Belüftungstechnik, Entwässerungs- und Hebeanlagen.

Zusätzliche Sperrungen ergeben sich in den Nachtstunden vom Donnerstag, 16. Mai, zum Freitag, 17. Mai, wenn die Verkehrssteuerungen geprüft und die Verkehrsprogramme getestet werden.

■ Löbtau: Tharandter Straße Am Tunnel Tharandter Straße werden von Montag, 27. Mai, bis Dienstag, 28. Mai 2019, Wartungsarbeiten durchgeführt. Dabei kommt es zur Vollsperrung des Tunnels von 7 bis 17 Uhr. Der Verkehr wird über den alten Verlauf der Tharandter Straße umgeleitet.

Die Arbeiter reinigen die Tunnelbeleuchtung und die Tunnelwände. Sie überprüfen die Beleuchtungsanlage und tauschen defekte Leuchtmittel aus.

Im Umfeld der Tunnelportale werden Bäume und Sträucher verschnitten und gefällt, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen könnten. Im Laufe des Diensts, 28. Mai, werden bautechnische Reparaturen an der Betonkonstruktion der Tunnelinnenschale ausgeführt.



WERKSVERKAUF

Paletten- und Sägewerk Bielatal

Palettenbau | Holzhandel | Hobelarbeiten

Holzverkleidungen | Rauhsplund | Hobelware

Lärchenholz | Riffelbohlen | Bohlen | Bretter

Brennholz | Spänebrikett | Kantholz

Talstraße 10
01824 Rosenthal - Bielatal
Telefon: 035033 179906
Saegewerk-Ehrlich@gmx.de

Baustellen der städtischen Wohnungsbaugesellschaft liegen im Plan

WiD beginnt mit der Vermietung ab Herbst 2019

Die städtische Wohnungsbaugesellschaft WiD – Wohnen in Dresden GmbH & Co. KG – wird bis 2020 auf aktuell sechs Grundstücken 192 neue Wohnungen errichten. Die Arbeiten auf den Baustellen Ulmenstraße und Nickerner Weg laufen planmäßig. Die Baufreiheit an den nächsten vier Baustandorten ist bereits hergestellt. Die Bauarbeiten beginnen sobald die Finanzierung bestätigt ist. Das teilten WiD-Geschäftsführer Steffen Jäckel und die Vorsitzende des Aufsichtsrats, Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann mit.

Sozialbürgermeisterin Dr. Kristin Klaudia Kaufmann appelliert: „Der kommunale Wohnungsbau in Dresden kommt voran. Das ist gut so. Denn wir benötigen mehr bezahlbare und barrierefreie Wohnungen in Dresden, insbesondere für Alleinstehende und für große Familien mit zwei und mehr Kindern. In den nächsten Jahren sind zusätzlich 10 000 bezahlbare Wohnungen erforderlich. Deshalb dürfen die Wohnungsmarktakeure und die Fördermittelgeber jetzt nicht nachlassen mit ihrem Engagement“.

Die WiD ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Landeshauptstadt Dresden. Zweck des Unternehmens ist die sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung, vorrangig für besondere Bedarfsgruppen. Die WiD verfolgt das Ziel, bis 2022 rund 800 Wohnungen neu zu errichten. Der Wohnungsbau soll der Individualität jedes Standortes gerecht werden.

■ Die sechs Grundstücke:

■ Ulmenstraße 16/Kleinzschwitzener Straße 28, 22 Wohnungen,

fertig: 2019

■ Nickerner Weg 9–19/Wittgensdorfer Straße 1,1 a,1 b, 48 Wohnungen, fertig: 2020

■ Lugaer Straße 3 d, 3 e, 25 Wohnungen, fertig: 2020

■ Kipsdorfer Straße 121 c, Schaufußstraße 48, 27 Wohnungen, fertig: 2020

■ Bulgakowstraße 3, 3 a, 35 Wohnungen, fertig: 2020

■ Alemannenstraße 31 a/Wittenberger Straße 33 a, 35 Wohnungen, fertig: 2020

www.wid-dresden.de



Ulmenstraße.

Visualisierung: WiD



Nickerner Weg.

Visualisierung: WiD



Alemannenstraße.

Visualisierung: WiD



Lugaer Straße.

Visualisierung: WiD



Bulgakowstraße.

Visualisierung: WiD



Kipsdorfer Straße.

Visualisierung: WiD

Ornithologische Führung in Tolkewitz

Der Urnenhain Tolkewitz lädt am Donnerstag, 16. Mai, 17 Uhr, zu einer ornithologischen Führung mit Bernd Zimmermann und Waldemar Gleinich von der Fachgruppe Ornithologie Dresden im Naturschutzbund Deutschland (NABU) ein. Treffpunkt ist am Haupteingang, Wehlener Straße 15. Der Eintritt ist frei.

Für viele Vogelarten ist der Urnenhain ein ökologisches Paradies. Vogelfreunde lernen bei einem Rundgang über den Friedhof ihre Rufe, Gesänge und Lebensweisen kennen.

Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde

Im Gebäude der Fahrerlaubnis- und der Kfz-Zulassungsbehörde, Hauptstraße 7, finden derzeit Bauarbeiten statt. Aus diesem Grund kann es zeitweise zu Einschränkungen beim Zugang oder auch Lärmbeeinträchtigungen kommen. Beide Behörden haben dennoch zu den gewohnten Sprechzeiten geöffnet und können alle Anliegen bearbeiten. Die Fahrerlaubnis- und die Kfz-Zulassungsbehörde bitten die Besucher um Verständnis.

Bei den Arbeiten handelt es sich um notwendige Sanierungsmaßnahmen. Sie dauern voraussichtlich bis Herbst 2019 an.

Stabswechsel in der Unfallchirurgie

Zum 1. Mai ist Prof. Dr. med. Philip Gierer zum Chefarzt der Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie des Städtischen Klinikums Dresden berufen worden. Der 47-Jährige hat zuvor als leitender Oberarzt an der Universitätsmedizin Rostock gearbeitet.

Prof. Dr. Philip Gierer hat die Nachfolge von Prof. Dr. Felix Bonnaire angetreten, der die Klinik am Standort Friedrichstadt über 19 Jahre erfolgreich entwickelt hat.

Prof. Philip Gierer ist in München geboren und hat dort auch Humanmedizin studiert. Seit dem Jahr 2000 arbeitete er in der Universitätsmedizin Rostock. Beginnend als Assistenzarzt und zuletzt als leitender Oberarzt hat er die Unfallchirurgie dort entscheidend mit geprägt. Prof. Gierer ist ausgewiesener Spezialist für Schulter- und Ellenbogenchirurgie sowie für Sporttraumatologie. Ein Schwerpunkt liegt für ihn zudem in der Becken- und Wirbelsäulenchirurgie.

Dresdner Frauenkirche steht im Wald Sachsenforst verwandelt Innenstadt in ein Walderlebnis

Wer am Wochenende, 10. bis 12. Mai, auf dem Dresdner Neu- und Altmarkt unterwegs ist, wird staunen: Der Staatsbetrieb Sachsenforst lässt in der Innenstadt einen bunten Wald entstehen. Vor den Türen der Dresdner Frauenkirche gibt es einen abwechslungsreichen Waldmarkt. Dieser ist konzipiert als Walderlebnisraum für Groß und Klein: mit zahlreichen Holzhütten, Bühnenprogramm und originellen waldpädagogischen Angeboten. Auf dem Altmarkt informiert der Sachsenforst mit seinen Partnern, als Teil des Dresdner Frühjahrsmarktes, rund um das Thema Holznutzung.

Der Waldmarkt wird anlässlich der 69. Tagung des Deutschen Forstvereins e. V. (DFV) veranstaltet. Der Verband, der für die Interessen von Wald und Forstwirtschaft eintritt, ist mit seiner Veranstaltung vom 8. bis zum 12.

Mai im Deutschen Hygiene-Museum Dresden sowie in Sachsens Wäldern zu Gast. Bei dieser größten deutschen Forstfachtagung kommen über 1 100 Waldexperten aus ganz Deutschland sowie dem europäischen Ausland unter dem Motto „WaldGesellschaft“ zusammen. Dabei ist der thematische Fokus auf die vielfältige Bedeutung des Waldes für das Leben der Menschen insbesondere im ländlichen Raum gerichtet.

Umweltbürgermeisterin Eva Jähnigen freut sich, dass der Deutsche Forstverein erneut den Weg ins Elbflorenz gefunden hat: „Dresden zählt zu den grünsten Städten Europas. Etwa 60 Prozent der Stadtfläche sind Wald- und Grünflächen. Daher kann ich mir keinen besseren Tagungsort vorstellen.“

www.dresden2019.de



Erfolgreiche Partner: Stadt und VW

Gute Bilanz der Zusammenarbeit zur „Mobilität der Zukunft“

Im November 2016 haben die Landeshauptstadt Dresden und Volkswagen Sachsen eine Vereinbarung zur Kooperation zum Thema „Mobilität der Zukunft“. Sie sind mit dem gemeinsamen Ziel angetreten, Dresden zu einer Modellstadt für nachhaltige und integrierte urbane Mobilität zu entwickeln.

Dr. Robert Franke, Leiter des Amtes für Wirtschaftsförderung, erläuterte im April: „Wir sind auf einem guten Weg, die von uns gesteckten Ziele zu erreichen. Ich freue mich sehr, dass unsere Kooperation Früchte trägt.“

Lars Dittert, Standortleiter der Gläsernen Manufaktur ergänzt: „Viele innovative Projekte sind

bereits umgesetzt. Schritt für Schritt haben wir neue Kapitel unserer erfolgreichen Kooperation geschrieben. Es ist eine starke Partnerschaft für Innovationen entstanden.“

Eine Zusammenarbeit wurde insbesondere bei den Themen Elektromobilität, vernetztes Fahren sowie der Entwicklung von Software für innovative Mobilitätslösungen vereinbart. Dr. Franke erklärte dazu: „Im Kern geht es darum, die Mobilität in unserer Stadt sauberer, leiser, komfortabler und sicherer zu machen.“

Dafür wurden vier Kernbereiche in der Kooperationsvereinbarung fokussiert.

Neuer Sand lockt in den Sportpark Ostra

Bis Ende September laden die Beachvolleyballplätze des Eigenbetriebs Sportstätten im Sportpark Ostra zum Schmetter, Baggern und Blocken ein. In Vorbereitung der neuen Saison wurde der Sand komplett getauscht. Der Untergrund besteht nun aus knapp 800 Tonnen feinkörnigem Spezialsand, zertifiziert nach „DVV Beach 1“. Der Sand versprüht nicht nur Ostsee-Feeling – die besondere Beschaffenheit und Struktur der Körnung sorgt für maximale Spielfreude. Damit entsprechen die Beachplätze der höchsten Qualitätsnorm des Deutschen Volleyballverbandes (DVV).

Auf vier Plätzen können alle Sportbegeisterten die Sommerzeit genießen. Diese sind an folgenden Tagen verfügbar:

- Dienstag: 18 bis 22 Uhr, zwei Plätze
- Mittwoch und Donnerstag: 18 bis 22 Uhr, vier Plätze
- Sonnabend und Sonntag: 10 bis 16 Uhr, vier Plätze (nach Verfügbarkeit)

Pro Stunde beträgt die Platzgebühr 18 Euro, Bälle werden kostenfrei zur Verfügung gestellt. Für Reservierungen, Anfragen zu freien Terminen und Tarifen wenden Sie sich bitte an den Servicepunkt der EnergieVerbund Arena unter (03 51) 4 88 52 52. Eine Reservierung ist zwingend erforderlich.

Nach einer Runde Schwitzen im Sand stehen den Gästen kostenlose Dusch- und Umkleemöglichkeiten zur Verfügung. Auf der Pieschener Allee gibt es gebührenfreie Parkplätze. Mit dem öffentlichen Personennahverkehr sind die Beachplätze ebenfalls erreichbar.

www.dresden.de/beachvolleyball



Täglich erntefrischer Spargel aus dem Spreewald!

Besuchen Sie unseren Erdbeerkiosk in Ihrer Nähe. Hier bekommen Sie alle Erzeugnisse direkt vom Spreewaldbauern, frisch vom Feld und aus eigener Produktion. Ricken-Spargel, butterzart und so... gesund.

Spreewaldbauer Ricken
Stradoweg 27, 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 5929-20
spreewaldbauer-ricken.de



RICKEN
DER SPEERWALDBAUER





Stadt sucht ehrenamtlichen Patientenfürsprecher

Interessierte sollen sich bis zum 31. Mai melden

Die Landeshauptstadt Dresden sucht ab sofort einen neuen Patientenfürsprecher beziehungsweise eine neue Patientenfürsprecherin für das St.-Marien-Krankenhaus auf der Selliner Straße 29 in Klotzsche und die sozialtherapeutische Wohnstätte der GESOP gGmbH, Schweizer Straße 6, in der Südvorstadt West. Die Bestellung erfolgt für vier Jahre bis 2023.

Beide Einrichtungen sind auf die Behandlung und Betreuung von Menschen mit einer psychischen Erkrankung spezialisiert. Für die ehrenamtliche Tätigkeit als Patien-

tenfürsprecher werden möglichst psychiatrieerfahrene Personen oder Angehörige von Betroffenen gesucht. Sie dürfen allerdings nicht selbst in einer psychiatrischen Klinik oder sonstigen Einrichtung der psychiatrischen Versorgung arbeiten.

Patientenfürsprecher prüfen kostenfrei, vertraulich und unabhängig Wünsche und Beschwerden von Patienten und stehen ihnen beratend zur Seite. Dazu bieten sie einmal im Monat eine Sprechstunde vor Ort an. Bei Bedarf vermitteln sie zwischen Patienten und Mitar-

beitern der Einrichtung. Stellen sie erhebliche Mängel in der Betreuung fest, informieren sie die Klinik beziehungsweise Einrichtungsleitung, den Träger der Einrichtung sowie die Besuchskommission.

Die ehrenamtliche Tätigkeit richtet sich nach Paragraf 4 des Sächsischen Gesetzes über Hilfen und die Unterbringung bei psychischen Krankheiten (SächsPsychKG). Patientenfürsprecher erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung von 50 Euro. Der Sozialpsychiatrische Dienst des Gesundheitsamtes steht ihnen beratend zur Seite.

Interessierte Frauen oder Männer werden gebeten, ihre Bewerbungsunterlagen mit Anschreiben und Lebenslauf bis zum 31. Mai einzusenden: Landeshauptstadt Dresden, Gesundheitsamt, Psychiatriekoordination, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Mechthild Siegmund
Telefon (03 51) 4 88 53 68
E-Mail: gesundheitsamt-
psychiatriekoordination@
dresden.de
www.dresden.de/
seelische-gesundheit



„Telefon des Vertrauens“ seit dreißig Jahren am Netz

Dresdner Fachtagung blickte auf alte und neue Herausforderungen im Psychosozialen Krisendienst

Im Mai 1989, also vor dreißig Jahren, klingelte in Dresden zum ersten Mal das „Telefon des Vertrauens“. Unter der Nummer (03 51) 8 04 16 16, ist das Krisentelefon jeden Tag, auch am Wochenende und an Feiertagen, von 17 bis 23 Uhr erreichbar und hat sich als wichtiges Angebot des Gesundheitsamtes etabliert und behauptet. Amtsleiter Jens Heimann erklärt: „Indem wir Menschen in seelischen Notlagen unterstützen, leisten wir einen bedeutenden Beitrag zur psychologischen Krisenversorgung in unserer Stadt.“

Die Angebote des Krisentelefon und des Psychosozialen Krisendienstes richten sich an erwachsene Dresdnerinnen und Dresdner, die sich in akuten psychischen Belastungs- und Krisensituationen befinden. Jährlich klingelt das Krisentelefon etwa 2 100 Mal. Themen wie Partnerschafts- und Familienkonflikte, Trennung und Scheidung sowie Überforderungssituationen in Familie, im Umfeld oder auf Arbeit werden dabei häufig angesprochen. Auch der Verlust eines Angehörigen und traumatische Erlebnisse, wie beispielsweise Unfälle oder Gewalterfahrungen, können Menschen zum Krisendienst führen.

Dessen Angebote sind kurzfristig und kostenfrei nutzbar. So helfen nicht nur das Zuhören und die Gespräche am Telefon, sondern auch persönliche Beratungen in der Beratungsstelle Ostra-Allee 9. Bis zu fünf Termine können hier schnell und unkompliziert bei Psychologen – auf Wunsch auch anonym – wahrgenommen

werden. Die Fachkräfte stehen den Betroffenen in ihrer schwierigen Situation zur Seite, geben Halt und Orientierung. Sie versuchen, mit ihnen gemeinsam erste Lösungsschritte zu entwickeln, nach weiterführenden Hilfsangeboten zu suchen und bis dahin zu überbrücken. Annähernd 2 500 Gespräche führen die vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Psychosozialen Krisendienstes jährlich. Die Angebote des Krisendienstes und des Krisentelefon werden dabei zu über sechzig Prozent von Frauen in Anspruch genommen.

Krisen werden stets subjektiv erlebt, und es braucht schnelle Unterstützung, um eine Zuspitzung zu vermeiden. Ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit ist deshalb die Suizidprävention durch Gesprächsangebote für Betroffene und Angehörige. Regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit zu dieser Thematik erfolgt anlässlich des jährlichen Welt-suizidpräventionstages (nächster am 10. September 2019). Auch im Internet bietet die Landeshauptstadt spezielle Informationen zu Anzeichen von Suizidalität und Hilfsmöglichkeiten. Zudem gibt es online oder als jährliche Amtsblatt-Beilage den sogenannten Krisenwegweiser. Außerdem ist der Psychosoziale Krisendienst mit unterschiedlichen Institutionen und Beratungsangeboten in Dresden eng vernetzt. So engagieren sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Beispiel im Traumanetz Sachsen, im Dresdner Bündnis gegen häusliche Gewalt und im Arbeitskreis Psychosoziale Notfallversorgung.



■ Dresdner Krisentelefon „Telefon des Vertrauens“,
Telefon (03 51) 8 04 16 16
Montag bis Sonntag 17 bis 23 Uhr
■ Psychosozialer Krisendienst des Gesundheitsamtes, Ostra-Allee 9
Anmeldung: Montag bis Freitag
9 bis 11 Uhr unter Telefon (03 51)

4 88 53 41
Geöffnet: Montag bis Donnerstag
8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr, Freitag
8 bis 14 Uhr
www.dresden.de/
krisendienst
www.dresden.de/suizidpraevention





Seit 20 Jahren weit mehr als nur ein regionales Event

Inspiration durch Innovation auf der 12. ISH-Nachlese Dresden

Am 17. und 18. Mai 2019 ist es zum mittlerweile 12. Mal soweit: die ISH-Nachlese in Dresden stellt in Sachsen neueste Trends vor. Diese Veranstaltung ist ein Muss für Spezialisten, die in den Bereichen Klima, Heizung und Sanitär tätig sind. Denn an diesen Tagen dient die ISH-Nachlese als Schauplatz spannender Innovationen und aktueller Trends.

Eine wichtige Plattform für Industrie, Planer und Handwerker

Innerhalb weniger Jahrzehnte gelang es der Veranstaltung, sich im Raum Dresden als eine der bedeutungsvollsten Plattformen für die Industrie, Planer und Handwerker zu etablieren. Was einst auf einer nur 500 Quadratmeter großen Ausstellungsfläche mit etwa 50 Teilnehmern begann, ist heute zu einer etablierten Fachmesse avanciert. Mittlerweile sind auf einer über 2.600 Quadratmeter

Innungsbetrieb



tischlerei & restaurationsbetrieb
SCHRAMM
GmbH

Geschäftsführer
M. Schramm
Restaurator i. H.

Ernst-Thälmann-Straße 4a · 02763 Bertsdorf-Hörnitz
Fon 0177/42 58 380 · Tel. (0 35 83) 51 69 44
Fax (0 35 83) 51 69 43
E-Mail: kontakt@tischlerei-schramm.com
www.tischlerei-restauration.de

Restaurierung von: Fenstern · Türen · Möbeln · Parkett · Treppen

- Innenausbau
- Parkettverlegung
- Rekonstruktionen
- Fenster und Türen
- Treppenrenovierungen
- Holzbau

Möbelbau ganz individuell,
traditionell, klassisch und Designermöbel
→ auf Kundenwunsch abgestimmt

altes erhalten

Sie brauchen eine neue Haustür?
Wir fertigen Ihr Wunschmodell zu einem günstigen Preis.

RENOVIERUNGSFACHBETRIEB
SCHWUCHOW



Inh. S. Schwuchow

Ponickauer Str. 12 · 01990 Ortrand · Tel. 035755/ 5 16 61



Haustüren · Tür- und Rahmenbeschichtung · Einbau von Türelementen
Treppenrenovierung · Ornamentglasscheiben
Laminatboden · Fensterrenovierung · Insektenschutzgitter

www.renovierung-schwuchow.de
www.facebook.com/SchwuchowRenovierung

O-METALL® ABHOLMARKT
Trapezbleche · Isolierte Trapezbleche

Die wahrscheinlich größte Produktauswahl Europas!

**AUCH GÜNSTIG GELIEFERT!
AUCH AUF MASS PRODUZIERT!**



GROSSE FARBPALETTE!

☎ (035451) 89 40 99
@ info@o-metall.de
www.o-metall.com
📍 Herzberger Chaussee 10
D-15936 Dahme

großen Fläche knapp 200 Aussteller vertreten.

Attraktive Regionalmesse für das Fachpublikum

Inzwischen hat sich die ISH-Nachlese Dresden als richtungsweisende und attraktive Regionalmesse einen Namen gemacht, die Ausstellern und Besuchern gleichermaßen zugutekommt. In und um Dresden gibt es eigentlich keine vergleichbaren Industrieveranstaltungen, die Anbietern und Anwendern eine ähnliche Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch bieten. Besucher profitieren von der Möglichkeit, einen übersichtlichen Überblick über Neuheiten und interessante Produkte aus der Branche zu erhalten. Wer sich zur Ausübung neuer Techniken und dem Erwerb neuer Erzeugnisse inspirieren lassen möchte, ist deshalb vor Ort genau richtig. Qualifizierte Experten stehen Besuchern an den beiden Messetagen Rede und Antwort, um nähere Einblicke in die Produkte zu geben. Wer offene Fragen klären möchte oder auf der Suche nach maßgeschneiderten Lösungen ist, ist an diesem Ort genau richtig. Seit Jahren verfolgt die ISH-Nachlese das Motto, „Neuheiten nach Sachsen zu bringen“. Diesem Credo hat sich auch die diesjährige Veranstaltung verschrieben.

Veranstaltung für Profis aus der Handwerkerbranche

Die Erfolgsbilanz der vergangenen Jahre kann sich sehen lassen. Allein an der letzten Veranstaltung nahmen rund 5.300 Besucher teil, von denen gewiss auch in diesem Jahr wieder einige Branchenvertreter vorbeischauchen werden. Von Fachplanern über Architekten bis hin zu Geschäftsführern sowie Unternehmensinhabern aus Handwerksbetrieben – alle Besuchergruppen können von der thematischen Vielfalt der Veranstaltung profitieren. Außerdem richtet sich die ISH-Nachlese an kaufmännische Mitarbeiter, Monteure und Facharbeiter.

Die wichtigsten Themengebiete im Überblick

Fachorientierte Dienstleister und zahlreiche andere Aussteller agieren als Ansprechpartner für alle Interessenten aus den Bereichen Bad und Wellness, Sanitärtechnik oder Gebäude- und Heizungstechnik. Wer sich darüber hinaus über Novitäten der Klima-, Installations- und Lüftungstechnik informieren möchte, kommt bei dieser Fachmesse ebenfalls auf seine Kosten.

Produktgruppen verschiedener Kategorien

Der Bereich Bad widmet sich Produktgruppen wie Schwimmbädern, Saunen, Methoden der Wasseraufbereitung, Badewannen, Armaturen oder Badmöbeln. Wer sich rund um Gebäude- und Energietechnik informieren möchte, wird mit Themen wie Schornsteinen,

Kesseln, Brennern, Heizkörpern oder Optionen der Regenwassernutzung vertraut gemacht. Die Kategorie der Installationstechnik umfasst beispielsweise Systeme sowie Geräte für Vorwandinstallationen, Rohre, Klempnerntechnik sowie Informations- und Kommunikationstechnik. Außerdem kommen die Besucher auf ihre Kosten, die sich mit effizienten Systemen sowie erneuerbaren Energien in

Bereichen wie Photovoltaik, Solarthermie, Wärmepumpen, Kachelöfen oder Solarenergiesystemen auseinandersetzen möchten. Eine weitere Thematik geht näher auf die Aircontec Klima-, Kälte- sowie Lüftungstechnik ein. Dieser Kategorie gehören nicht nur Anlagen, Raumklimageräte, Split- sowie Multisplitsysteme an. Außerdem umfasst dieser Themenbereich Systeme sowie Bauelemente für



KüchenMaus GmbH
Einbauküchen · Bad · Wohnmöbel

- kompetente Fach- & Stilberatung
- Küchenservice für Ergänzung, Modernisierung & Umbau
- auch senioren- & behindertengerecht!
- Planungen & Montagelösungen, ganz individuell, ... auch für Bad- & Wohnmöbelbereich!



Ihre Küche 2019 mit neuester Technik & Design!

WO? Löbtauer Str. 67 · 01159 Dresden
Tel: 0351/ 49 62 961
Home: www.kuechen-maus.de

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr
Sa. 10 – 14 Uhr



RK Schwimmbadbau
ING. KARL

Planung • Ausführung • Service • Fachhandel

**Schwimmbad
Sauna • Pumpen**

Anton-Günther-Str. 2
01640 Coswig
Tel. 0 35 23 - 6 05 67
www.karl-schwimmbad.de



Planung • Montage • Service





Elektro Zentrum Großenhain

EZG eG

60 Jahre
1956 – 2016
Erfahrung • Qualität • Kompetenz

- Elektroanlagen bis 30kV
- Gebäudeleittechnik und Gebäudeautomatisierung
- Zählerschrank- und Schaltanlagenbau
- Photovoltaikanlagen
- Brandmelde- und Hausalarmanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Zutrittskontrollsysteme
- **Berufsausbildung: Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik**
- Elektroniker/in für Informations- und Telekommunikationstechnik
- Strukturierte Netzwerke
- SAT-Empfangs- und Breitband-Verteilssysteme
- Türsprechanlagen
- Fachhandel und Vertragswerkstatt für Haushaltsgeräte und Elektrowerkzeuge

Elektro Zentrum Großenhain EZG eG • Telefon 03522/3091-0 • Fax 03522/3091-44 • post@e-z-g.de • www.e-z-g.de

zentrale sowie dezentrale Raumlufttechnik, Lösungen der Gebäudetemperierung, Brand- sowie Rauchschutz oder VRF-Systeme. Die 12. ISH-Nachlese Dresden findet am 17. Mai 2019 von 9 bis 18 Uhr sowie einen Tag später von 9 bis 15 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Messegelände Dresden.

Der Verdienst von mehreren namhaften Großhändlern

Die ISH-Nachlese geht aus einer 1997 ins Leben gerufenen Idee hervor, die sich mittlerweile als renommierte Branchenveranstaltung einen Namen macht. Wurde der Event einst von nur fünf Großhändlern ins Leben gerufen, öffnet die Fachmesse seit 2001 schon ihre Pforten auf dem Dresdner Messering. Als Initiatoren des Events gelten insbesondere drei Großhändler. Ein Teil dieser Interessensgemeinschaft ist die 1948 gegründete Firma Mainmetall. Dieses mittelständische Großhandelsunternehmen hat sich heute auf Installations-, Heizungs- und Spenglereibedarf sowie Badezimmerequipment spezialisiert. Der Anbieter offeriert über 26.000 unterschiedliche Artikel aus dem Kernsortiment. Dieser Veranstalter beschäftigt an mehreren Standorten in Deutschland insgesamt 600 Mitarbeiter.

Diese Veranstalter sind maßgeblich für den Erfolg der Fachmesse verantwortlich

Als weiterer Veranstalter leistet die Unternehmensgruppe Pietsch einen wichtigen Beitrag zum Renommee der ISH-Nachlese. Dieser aus sechs Unternehmen bestehende Zusammenschluss macht sich deutschlandweit als einer der führenden Großhändler in der Umwelt-, Heizungs-, Sanitär-, Bedachungs- und Lüftungsbranche einen Namen. Pietsch ist ein florierendes Großhandelsunternehmen, das mit seinem Namen und seiner Initiative zum Erfolg der ISH-Nachlese beitragen möchte.

Mittlerweile sind Standorte dieser Unternehmensgruppe deutschlandweit rund 60-mal vertreten. Ergänzend sorgt die SHT Dresden dafür, dass die ISH-Nachlese heute den guten Ruf innehat, der dieser Veranstaltung gebührt. Dieser auf Haustechnik spezialisierte Handel fokussiert sich über dreistufige Vertriebswege auf das eingetragene SHK-Handwerk. Kunden dieses Messe-Initiators profitieren von einer Produktauswahl von rund 25.000 lagermäßig geführten Artikeln.

Unternehmerische Ziele strebt das Unternehmen beispielsweise mithilfe von fünf Bäderausstellungen an, die in Ostsachsen und im Raum Dresden ansässig sind. Unter dem Motto „Kosten senken, Umwelt schonen“ möchte die SHT Dresden nicht nur unternehmerische Ziele erreichen. Zugleich möchten die Veranstalter betonen, dass das Thema Umwelt bei der ISH-Nachlese natürlich auch eine wichtige

Rolle spielt.

Interessante Einblicke zum Nulltarif

Diese ausschließlich für Fachbesucher konzipierte Messe findet alle zwei Jahre statt. Das Erfolgsrezept der Veranstaltung ist die thematische Vielfalt, unter welcher dem Bad als Erlebniswelt jedoch besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Besonders großen Wert legen die Betreiber des Events darauf, dass nicht nur renommierte Handwerker bei der ISH-Nachlese auf ihre Kosten kommen. Auszubildende oder Handwerksgesellen sind ebenfalls dazu eingeladen, aktuelle Entwicklungen ihrer Berufsbranche zu begutachten. Ganz gewiss bietet der rege Austausch zwischen Ausstellern und Besuchern auch die Möglichkeit, um mit zukünftigen Geschäftspartnern oder potentiellen Arbeitgebern ins Gespräch zu kommen. Trotz des regen Interesses und großen Erfolgs hat sich die

ISH-Nachlese ihren überwiegend regionalen Charakter bewahrt. Dadurch fällt es Ausstellern und Fachbesuchern gewiss leichter, sich zu einem konstruktiven und intensiven Meinungs- sowie Gedankenaustausch zusammenzufinden. Der Eintritt für diese Veranstaltung ist frei.

ISH-Nachlese: das große Finale der ISH

Mit ihrem Konzept knüpft die ISH-Nachlese ans Konzept der ISH Frankfurt an. Die in Frankfurt am Main ausgetragene Internationale Messe für Sanitär und Heizung verfolgt ein besonderes Ziel: Menschen zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen aufzurufen. Als riesiger Showroom für intelligentes Wohnen, modernes Badesign und nachhaltige Klima- sowie Heizungstechnik spricht „das große Vorbild der ISH-Nachlese“ ebenfalls in erster Linie Profis an. Diese Messe versteht sich ebenfalls als Plattform für alle Interessenten, die auf eine große Vielfalt an Handwerkern und Fachhändlern treffen möchten.

Suche nach richtungsweisenden und vielversprechenden Impulsen

Mittlerweile macht sich die Weltleitmesse ebenfalls als führende Leistungsschau für innovative Gebäudeformen einen Namen, die in diesem Jahr sogar einen neuen Besucherrekord verzeichnete. Mit einem Anteil von mehr als 2.500 Teilnehmern und 190.000 Besuchern kann die ISH-Nachlese zwar nicht mithalten. Dennoch sind diese Zahlen ein Beweis dafür, wie wichtig den Besuchern und Ausstellern das Thema Nachhaltigkeit ist. Und vielleicht ist dieser Besucheranteil sogar ein erster Indikator für das rege Interesse, mit dem sich hoffentlich auch Dresdner Messebesucher an der ISH-Nachlese beteiligen werden. Denn sowohl die ISH als auch die ISH-Nachlese tragen eine wichtige Botschaft in die Welt hinaus: eine Erreichung von Klimazielen ist nur möglich, indem Systeme und Gewerke mit Bedacht miteinander vernetzt werden.

Text: scharfe//media, Sandra Reimann

Wir machen Ihr Haus trocken.

IHRE SICHERHEIT FÜR EIN TROCKENES UND GESUNDES WOHNEN.

MIT UNS ohne Feuchtigkeit und Schimmel im Haus.

Sie rufen an. Wir haben die Lösung. Sanierungsspezialisten seit über 25 Jahren!

ANDREAS MEYER - Fachbetrieb für Bauwerkstrockenlegung

**Zum Windkanal 22
01109 Dresden-Klotzsche
Tel.: 0351 - 88 969 828**

Informationen unter: www.isotec.de/meyer



ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Ein Ausflug zum Schloss Moritzburg

In malerischer Lage zieht das Schloss Moritzburg vor den Toren Dresdens die Blicke auf sich. Eigentlich ist es gar nicht möglich, die Bedeutung des barocken Prachtbaus in nur wenigen Worten zusammenzufassen. Das einstige Jagd- und Lustschloss von August dem Starken zeugt von einer glanzvollen Zeit, deren Spuren noch heute allgegenwärtig sind. Bis heute geben in Innenräumen verewigte Porzellane, Gemälde und das Mobiliar Einblicke in die höfische Lebenskultur des 18. Jahrhunderts. Außerdem beherbergt das Schloss Moritzburg das legendäre Federzimmer. Diese Räumlichkeit vereint zwei Millionen an farbigen Federn und das Paradebett von August dem Starken.

Ein Märchenschloss

Zugleich macht der heutige beliebte Schauplatz von Hochzeiten seinem Namen als Märchenschloss alle Ehre. Immer wieder wird das Schloss Moritzburg in einem Atemzug mit dem DEFA-Klassiker „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ genannt, der zum Teil an diesem Ort gedreht wurde. Kein Besucher sollte es sich nehmen lassen, die auf der rechten Seite gelegene Treppe zu beschreiten, die Aschenbrödel zu ihrem Prinzen emporführte. Deshalb finden zur Winterzeit

regelmäßig Ausstellungen rund um dieses Kultmärchen statt.

Ein Abstecher zu den Himmelsteichen

Das Schloss Moritzburg gleicht einer Wunderwelt, die Besucher mit Prachtbauten wie dem Fasanenschlösschen oder Sachsens einzigem historischem Leuchtturm in den Bann zieht. Eine Augenweide sind die sogenannten Himmelsteiche, deren Zentrum wiederum das Schloss Moritzburg ist. Die von der pittoresken Kleinkuppen- und Waldlandschaft umgebenen Himmelsteiche verdanken ihren Namen ihrer Entstehung. Da die Teiche mit Regenwasser gespeist werden, bilden sich die Gewässer „aus dem Himmel“. Viele Besucher nutzen die Gunst die Stunde, um die Kulturlandschaft auf dem Fahrrad oder per pedes zu erobern. Diese Impressionen werden Besucher gewiss für lange Zeit in Erinnerung behalten.

Veranstaltungen für Groß und Klein

Wer Attraktionen wie das berühmte Federzimmer, Ledertapeten oder eine der bedeutungsvollen Jagdtrophäensammlungen weltweit in Augenschein nehmen möchte, sollte den Ausflug zum Schloss mit einem Besuch der Barockausstellung verbinden. Die Dauerausstellung eröffnet Perspektiven auf die fulminante Kulisse königlicher Lustbarkeiten – einschließlich Be-

sonderheiten wie einem Geweih des längst ausgestorbenen Riesenhirschs. Darüber hinaus ist der Veranstaltungskalender mit anderen Events gefüllt, die sich bestimmten Themen widmen. So finden vom 30. Mai bis 1. Juni von 11 bis 13 Uhr jeweils Kostümführungen für Kinder von sechs bis zehn Jahren statt. Bei dieser altersgerechten Führung begeben sich die Kleinsten auf eine spannende Zeitreise. In detailgetreue Kostüme gefüllt,

wandeln die Jungen und Mädchen durch die Gemächer einstiger sächsischer Herrscher. Diese und viele weitere Veranstaltungen lassen den Mythos um August den Starken und Sachsens Vergangenheit weiterleben.

Tipp: Abseits des Schlosses können Besucher durch die vielen kleinen Geschäfte bummeln. Zudem können sich Beautyfans im Skiness Beauty Institut verwöhnen lassen.

Text: scharfe//media, Sandra Reimann

SCHLAFTE HAUT

lässt Sie älter wirken!



Aktionspreis
89,- €



TOPSELLER

Schlaffe, fahle Partien lassen das Gesicht schnell älter wirken. Dagegen hilft eine kleine

HAUT(e) COUTURE – Kur

Mit der einzigartigen Kombination aus dem Two Elements Vlies und dem Two Elements Facial Gel den Teint revitalisieren, intensiv glätten und straffen. Das unterpolstert auch feine Linien, Fältchen, Falten und lässt das Gesicht zügig ein paar Jahre jünger wirken.

FEINER, REINER FRÜHLINGSTEINT
» maßgeschneidert «

Testen Sie jetzt, wie Ihr Teint schnell straffer wirkt

Reservieren Sie Ihren Termin:
SKINESS Beauty Institut
 Schlossallee 5 · 01468 Moritzburg · Telefon: (03 52 07) 9 94 57 · www.skiness.de
 Terminvergabe in der Reihenfolge der Anmeldung




Besuchen Sie auch die Weißeritztalbahn (Freital-Hainsberg – Kurort Kipsdorf)

LÖBNITZGRUNDBAHN

Radebeul Ost – Moritzburg – Radeburg

- täglicher Betrieb mit Dampflokomotiven
- offener Aussichtswagen & Fahrradmitnahme im Gepäckwagen
- Sonderfahrten mit Rahmenprogramm
- Fahrkarten, Geschenkgutscheine und Souvenirverkauf - auch online

Unsere nächsten Veranstaltungen:

30.05.2019:	Sonderzugverkehr zur Himmelfahrt
17.08.2019:	Zuckertütenexpress für Erstklässler
08./22.06.2019:	Weingenuss auf schmaler Spur (Tel. 0351 21391340)
14./15.09.2019:	Schmalspurbahn-Festival mit Federweißer-Dampfung an beiden Tagen

Täglich mit dem Dampfzug vor den Toren Dresdens unterwegs

SDG Sächsische Dampfeisenbahngesellschaft mbH · Löbnitzgrundbahn · Am Bahnhof 1 · 01468 Moritzburg · Telefon 035207 8929-0 · www.loessnitzgrundbahn.de

Beschluss des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am 18. April 2019 folgenden Beschluss gefasst:

Grundsatzbeschluss zur Trägerauswahl für Angebote der Schulsozialarbeit in Dresdner Schulen A0601/19

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass im Rahmen der Auswahl der Träger von Angeboten der Schulsozialarbeit grundsätzlich nur solche anerkannten freien Träger der Jugendhilfe berücksichtigt werden, die nicht zugleich selbst Träger der betreffenden Schule sind. Ausgenommen hiervon sind öffentliche Schulen, für die im Rahmen durchzuführender Interessenbekundungsverfahren kein freier Träger der Jugendhilfe gefunden werden konnte, in diesem Fall kann der öffentliche Träger der Jugendhilfe die Trägerschaft für das Angebot der Schulsozialarbeit übernehmen.

Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Das Jugendamt der Landeshauptstadt Dresden zeigt gemäß die Anerkennung des Trägers FES Dresden gGmbH, Hausdorfer Straße 4, 01277 Dresden, als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII i. V. m. § 19 LJHG an. Die Anzeige erfolgt gemäß § 19 Abs. 6 des Sächsischen Landesjugendhilfegesetzes. Die Anerkennungsvoraussetzungen gemäß § 75 SGB VIII wurden vom Jugendamt geprüft und der Jugendhilfeausschuss hat die Anerkennung in seiner Sitzung am 4. April 2019 beschlossen (V2863/19).

Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften hat am 17. April 2019 folgende Beschlüsse gefasst:

Verkauf der Flurstücke 609/3 und 609/9 der Gemarkung Coschütz V2768/18

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Flurstücke 609/3 und

609/9 der Gemarkung Coschütz mit insgesamt 19.956 m² an die in Anlage 1 zur Vorlage genannte Käuferin zum Kaufpreis von insgesamt 1.496.700 Euro zu verkaufen. Im Kaufpreis ist ein Ablösebetrag für Erschließungsmaßnahmen bzgl. des Flurstücks 609/9 in Höhe von 51.589,13 Euro enthalten.

Bebauungsplan Nr. 3047, Dresden-Cotta Nr. 3, Altotta, hier:
1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

V2884/19

Die Vorlage wird abgelehnt.

Ausschüsse des Stadtrates tagen

■ Ausschuss für Soziales und Wohnen

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen tagt am Dienstag, 14. Mai 2019, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

Förderung Alleinerziehender – Ausbau innovativer Gewaltschutzkonzepte

■ Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung

Der Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung tagt am Mittwoch, 15. Mai 2019, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 200, 1. Etage, Dr.-Külz-Ring 19.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Wohnortnahe Beschulung an den Oberschulen im Dresdner Norden ab dem Schuljahr 2019/2020

2 Beherbergungssteuer

3 Leinenpflicht für Hundesitter

5 Posteingang

■ Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften tagt am Mittwoch, 15. Mai 2019, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Bebauungsplan Nr. 3048, Dresden-Altstadt II Nr. 32, Budapester Straße/Zwickauer Straße, hier:

1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan

2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes

3. Durchführung eines vereinfachten Verfahrens

2 Bebauungsplan Nr. 3043, Dresden-Seidnitz Nr. 3, Sport- und Bildungscampus Dresden-Ost, Bodenbacher Straße, hier:

1. Aufstellungsbeschluss Bau-

ungsplan

2. Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes
3 Bebauungsplan Nr. 393, Dresden-Räcknitz Nr. 3, Nöthnitzer Straße-Campus Süd, hier:

1. Billigung der Abwägung

2. Billigung des geänderten Entwurfs zum Bebauungsplan

3. Billigung der Begründung zum geänderten Bebauungsplan-Entwurf

4. Beschluss über erneute öffentliche Auslegung

4 Leutewitzer Park – Wohnungsbau ermöglichen

5 Informationen und Sonstiges

■ Jugendhilfeausschuss

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 16. Mai 2019, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Plenarsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

1 Kontrolle der Niederschrift vom 4. April 2019

2 Informationen/Fragestunde

Evaluierung des Jugendberatungszentrums Dresden

3 Festsetzung der Elternbeiträge ab dem 1. September 2019 nach

Vollzug des Abstimmungsverfahrens nach § 15 Abs. 1 SächsKitaG i. V. m. § 2 Abs. 2 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Elternbeiträgen (Elternbeitragsatzung)

4 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden – Ergänzung zum Allgemeinen Teil (Teil I), hier: Konzept zur Beteiligung der Adressatinnen und Adressaten an der Jugendhilfeplanung

5 Planungsrahmen der Kinder- und Jugendhilfe in Dresden: Leistungsfelder und Leistungsarten (Teil III)

In der Sitzung am 18. April 2019 vertagt:

6 Prüfauftrag an die Verwaltung des Jugendamtes

7 Evaluation der Tätigkeit von Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe in Dresden

8 Änderung der Satzung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen Dresden sowie der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für das Jugendamt, beide zuletzt geändert durch Stadtratsbeschluss vom 24. November 2016

9 Berichte aus den Unterausschüssen



Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte tagen

Die Stadtbezirksbeiräte und Ortschaftsräte laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

■ Prohlis

Montag, 13. Mai, 17 Uhr, Stadtbezirksamt Prohlis, Bürgersaal, Prohliser Allee 10

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Vorstellung der im Rahmen der Suchtprävention in Prohlis tätigen Streetworker

■ Jahresberichte der Stadtteilbüros Prohlis und Am Koitschgraben für 2018

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2019/2020

■ Investive Sportförderung für das Fördervorhaben: Sportanlagenenergieerweiterung Wittgensdorfer Straße 30 durch Neubau einer Ballspielhalle und Freianlagen durch die SG Gebergrund Goppeln e. V.

■ Sonderprogramm barrierefreie Bushaltestellen 2019

■ Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 6035, Dresden-Niedersedlitz, Neue Waldorfschule, hier: 1. Abwägungsbeschluss, 2. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a Abs. 1 BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan

■ Fachplan Asyl und Integration 2022

■ Straßenrückbau stoppen – Verkehrsplanung für alle Verkehrsteilnehmer, hier: Korrektur Vorplanungen Stadtbahn 2020 Teilstrecke 1.3 „Nürnberger Straße–Zellescher Weg–Caspar-David-Friedrich-Straße“

■ Prüfung und Einrichtung von weiteren Aktivitätspunkten mit Sportgeräten im öffentlichen Bereich

■ Informationen zum Planungsstand sowie zur Umsetzung von Stadtratsbeschlüssen über Bauvorhaben des Straßen- und Tiefbauamtes im Stadtbezirk Prohlis

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Prohlis, hier: Projektförderung (Pro0003/19) „Durchführung einer Festveranstaltung anlässlich der 125. Jahrfester Freiwillige Feuerwehr Dresden-Niedersedlitz“

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Prohlis, hier: Projektförderung „Errichtung ebenerdiger Stellplätze auf dem Vereinsgrundstück Antonin-Dvorak-Straße 8, 01257 Dresden“

■ Förderung von Projekten durch den Stadtbezirksbeirat Prohlis, hier: Projektförderung „Sommer- und Nachbarschaftsfest Neue Waldorfschule Dresden, Teilprojekt Familientheateraufführung“

■ Finanzierung von Gehbahninstandsetzungen im Stadtbezirk Prohlis

■ Errichtung Spielplatz Leubnitzer

Höhe, hier: Planungsleistung

■ Baumpflanzungen Sosaer Straße

■ Umsetzung Begleitplanung Wasaplatz, hier: Gestaltung des künftigen Marktplatzes in der Adventszeit

■ Altfranken

Montag, 13. Mai, 19 Uhr, Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal, Otto-Harzer-Straße 2 b
Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2019/2020

■ Klärung von verschiedenen verkehrstechnischen Problemen mit dem Straßen- und Tiefbauamt

■ Cossebaude

Dienstag, 14. Mai, 18.30 Uhr, Bürgersaal der Verwaltungsstelle Cossebaude, Dresdner Straße 3

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2019/2020

■ Sonderprogramm barrierefreie Bushaltestellen 2019

■ Fachplan Asyl und Integration 2022

■ Finanzmittel zur Erneuerung der mobilen Musikanlage sowie zur Anschaffung neuer DJ-Technik für das Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude

■ Beratung über Öffnungszeiten 2020 aus besonderen Anlass in der

Ortschaft

■ Leuben

Mittwoch, 15. Mai, 18 Uhr, Stadtbezirksamt Leuben, Bürgersaal, Hertzstraße 23

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung:

■ Fachplan Asyl und Integration 2022

■ Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2019/2020

■ Sonderprogramm barrierefreie Bushaltestellen 2019

Kiessee Leuben als sichere Badesstelle entwickeln

■ Begrünungssatzung für die Landeshauptstadt Dresden

■ Loschwitz

Mittwoch, 15. Mai, 19 Uhr, im Stadtbezirksamt Loschwitz, Beratungsraum, 2. Etage, Grundstraße 3,

Aus der Tagesordnung in öffentlicher Sitzung

■ Herstellung eines Image-Films gegen ein Kieswerk in Söbrigen

■ Beschaffung von Präsentationstechnik für öffentliche Veranstaltungen zur Ortsgeschichte

■ Förderung der Öffentlichkeitsarbeit des Stadtbezirksamtes Loschwitz-Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2019/2020

■ Begrünungssatzung für die Landeshauptstadt Dresden

Allgemeinverfügung

Beseitigung/Unterlassung widerrechtlich angebrachter bzw. aufgestellter Werbeanlagen oder Werbeträger im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden

Auf der Grundlage des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122) i. V. m. § 20 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen (Sächsisches Straßengesetz – SächsStrG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2016 (SächsGVBl. S. 78), wird Folgendes angeordnet.

1. Die im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) widerrechtlich angebrachten bzw. aufgestellten Werbeanlagen oder

Werbeträger (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) sind vom Eigentümer/von der Eigentümerin und/oder Verursachenden bis zum **13. Mai 2019, 10 Uhr**, zu beseitigen.

2. Das widerrechtliche Anbringen bzw. Aufstellen von Werbeanlagen oder Werbeträgern (zum Beispiel Veranstaltungswerbung, Wahlwerbung, Hinweisschilder, Wegweiser für Firmen, Gewerbeausübungen) im öffentlichen Straßenraum der Landeshauptstadt Dresden (einschließlich der durch die Stadt führenden Bundesfernstraßen) ist zu unterlassen.

3. Soweit die Beseitigung der Wer-

beanlagen oder Werbeträger bis zu dem in Ziffer 1 genannten Termin nicht erfolgt, wird die Landeshauptstadt Dresden auf Kosten der Pflichten die Beseitigung vornehmen. Die Kosten betragen voraussichtlich ca. 5,15 Euro bzw. 9,50 Euro je entfernter Werbeanlage oder Werbeträger.

4. Es wird die sofortige Vollziehung der Verpflichtung nach Ziffer 1 angeordnet.

Die Allgemeinverfügung gilt am 10. Mai 2019 als bekannt gegeben. Die Allgemeinverfügung, deren Begründung sowie die Begründung des besonderen Interesses an der sofortigen Vollziehung können im vollen Wortlaut bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und

Tiefbauamt, SG Straßenverwaltung, St. Petersburger Straße 9, 01069 Dresden, Zimmer K 135, während der Sprechzeiten oder nach vorheriger telefonischer Vereinbarung, Telefon: (03 51) 4 88 17 72, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Dr. Robert Franke
komm. Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Stellenausschreibungen der Landeshauptstadt Dresden

In der Landeshauptstadt Dresden sind die folgenden Stellen zu besetzen. Jede einzelne der dort beschriebenen Aufgaben trägt ihren Teil zur Gestaltung einer funktionierenden und lebenswerten Stadt und Stadtgesellschaft bei. Wir, die Landeshauptstadt Dresden, laden Sie ein, daran mitzuwirken. Dresden ist eine von hoher Lebensqualität, sozialer und kultureller Vielfalt geprägte Landeshauptstadt mit mehr als 550 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir bieten Ihnen familienfreundliche flexible Arbeitszeiten und vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten, eine betriebliche Altersversorgung sowie ein ermäßigtes Ticket für den Personennahverkehr („Jobticket“). Die Gleichbehandlung aller sich bewerbenden Personen ist uns nicht nur gesetzlicher Auftrag, sondern eine Selbstverständlichkeit.

Ist Ihr Interesse geweckt? Erfüllen Sie die Anforderungen? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungen. Wie uns die Bewerbung erreicht, erfahren Sie unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

■ Im Geschäftsbereich Kultur und Tourismus ist die Stelle

Büroleiter/-in
Entgeltgruppe 10

Chiffre-Nr. GB4190402

zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA, BA), A-I-Lehrgang

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 17. Mai 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Amt für Kultur und Denkmalschutz, Staatsoperette Dresden, ist die Stelle

Sachbearbeiter/-in
Besucherservice
Entgeltgruppe 6
Chiffre-Nr. 41190403

ab sofort, befristet als Elternzeitvertretung bis zum 31. Juli 2020, zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement oder der Fachrichtungen Verkauf, Tourismus), A-I-Lehrgang

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 17. Mai 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Sozialamt ist die Stelle

Sachbearbeiter/-in
Personalverwaltung
Entgeltgruppe 6
Chiffre-Nr. 50190403

ab sofort unbefristet zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren oder gleichwertig (vorzugsweise Verwaltungsfachangestellte/-r, FA/Kaufleute Bürokommunikation/Büromanagement), A-I-Lehrgang

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 17. Mai 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Geschäftsbereich Bildung und Jugend ist die Stelle

Koordinator/-in Schule/Berufliche Bildung Neuzugewanderte
Entgeltgruppe 9 c
Chiffre-Nr. GB2190401

ab sofort befristet als Elternzeit-

vertretung zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni), Fachwirt (VWA; BA) der Fachrichtung Geistes-, Erziehungs- oder Sozialwissenschaften oder vergleichbar

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Bewerbungsfrist: 24. Mai 2019

► bewerberportal.dresden.de

■ Im Jugendamt sind zwei Stellen

Sozialpädagoge/-in
Pflegekinderdienst
Entgeltgruppe S 11 b
Chiffre-Nr. 51190404

ab dem sofort befristet als Elternzeit- bzw. Langzeitkrankvertretung zu besetzen.

Voraussetzung

abgeschlossene Hochschulbildung, zum Beispiel Diplom (FH, BA), Bachelor (FH, BA oder Uni) in der Fachrichtung Sozialarbeit/ Sozialpädagogik mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbar

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 bzw. 24 Stunden.

Bewerbungsfrist: 24. Mai 2019
► bewerberportal.dresden.de

dresden.de/stellen



Interessenbekundung zur Etablierung von Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden

Die am 3. Mai 2019 im Amtsblatt veröffentlichte Interessenbekundung wird aufgrund eines inhaltlichen Fehlers aufgehoben. Hier die neue Veröffentlichung:

Der Freistaat Sachsen gewährt den Landkreisen und kreisfreien Städten seit 2017 finanzielle Zuwendungen zum Ausbau und zur qualitativen Weiterentwicklung von Maßnahmen der Schulsozialarbeit. Zur Umsetzung dieser Förderrichtlinie wurde bereits 2017 ein „Regionales Gesamtkonzept zur Weiterentwicklung der Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden“ erarbeitet.

Daraus resultierend fordert die Landeshauptstadt Dresden Träger der freien Jugendhilfe auf, eine Interessenbekundung für ein Angebot der Schulsozialarbeit für die Freie Evangelische Schule in

01277 Dresden, Hausdorfer Straße 4 (1,0 VzÄ) abzugeben.

Anerkannte Träger der freien Jugendhilfe haben die Möglichkeit, einen Antrag auf Förderung von Schulsozialarbeit für den Schulstandort im Rahmen der aufgeführten Personalausstattung (VzÄ) zu stellen. Dieser Antrag besteht aus einem auf den Standort abgestimmten Konzept und einem schlüssigen Kosten- und Finanzierungsplan. Aus dem Konzept sollen folgende Aussagen hervorgehen:

■ Projektbeschreibung unter Berücksichtigung der Fachempfehlung zur Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen, des Regionalen Gesamtkonzeptes zur Weiterentwicklung von Schulsozialarbeit in der Landeshauptstadt Dresden, der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales

und Verbraucherschutz zur Förderung von Schulsozialarbeit im Freistaat Sachsen (FRL Schulsozialarbeit) vom 6. März 2018 und des Förderkonzeptes zur Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung von Jugendsozialarbeit an Schulen (Schulsozialarbeit) im Freistaat Sachsen (FRL Schulsozialarbeit)

■ Aussagen zu bisherigen Erfahrungen des Trägers in der Schulsozialarbeit und in anderen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe

■ Aussagen zur strukturellen Einbindung der Schulsozialarbeit in die Teamstrukturen des Antragstellers

■ Aussagen zur bestehenden oder geplanten Kooperation mit der Schule

■ Aussagen zur Berücksichtigung

von Inklusion (Umsetzung UN-BRK) und Integration (als Migrations-thema)

■ Aussagen zur Qualitätssicherung

Als Leistungsbeginn ist der 15. August 2019 vorgesehen.

Ansprechpartnerin für Fragen ist Frau Junghans per E-Mail NJunghans@dresden.de oder telefonisch unter (03 51) 4 88 46 99.

Die vollständigen Unterlagen senden Sie bitte **bis zum 3. Juni 2019** an: Landeshauptstadt Dresden, Jugendamt, Frau Junghans, PF 12 00 20, 01001 Dresden.

Bitte beachten Sie, dass nur die bis zum genannten Datum eingegangenen Dokumente berücksichtigt werden. Die Vergabe von Fördermitteln erfolgt vorbehaltlich einer noch ausstehenden Förderentscheidung des Freistaates Sachsen.

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung in der Gemarkung Kaditz

gemäß § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 6. Juli 2011

In der Gemarkung Kaditz wurden an den in der Ankündigung des Grenztermins vom 3. Mai 2019 genannten Flurstücken 639, 640a, 640b, 640/1, 2168/1 Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermKatG)
- Absehen von der Abmarkung (§17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO) Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKat

vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juni 2010 durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatGDVO vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271).

Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ergebnisse liegen ab dem **17. Mai 2019 bis zum 17. Juni 2019** in den Geschäftsräumen – Rosenstraße 3 in 01796 Pirna in

der Zeit von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Abs. (1) Satz 5 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem 24. Juni 2019 als bekannt gegeben. Rechtsbehelfsbelehrung Die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung stellen Verwaltungsakte dar, gegen die Sie innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen können. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir einzulegen.

Uwe Wiedner
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur

Wir trauern um unseren ehemaligen Fahrdienstleiter der Landeshauptstadt Dresden

Herrn Eckhard Becker
geboren: 21. November 1949
gestorben: 12. April 2019

In seiner langjährigen Tätigkeit erwarb sich Herr Becker durch fachliche Kompetenz und Engagement, Achtung und Anerkennung. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Landeshauptstadt Dresden

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister

Ines Leiteritz
Vorsitzende Gesamtpersonalrat



Internationales Kompetenzzentrum für aktiven und passiven Brandschutz



- Die MPA ist für Sie als Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle sowie als Ingenieurbüro im bauprojektbezogenen Brandschutz tätig.
- Prüfen ■ Überwachen ■ Zertifizieren ■ Gutachten ■ Schulungen
- Brandschutznachweise ■ Baubegleitender ■ Brandschutz

Brandschutztechnische Sonderfälle unser Ingenieurbüro ist darauf spezialisiert!



- Wir haben als Ansprechpartner für Planer, Gutachter, Sachverständige, Bauherren, Behörden usw. die Antworten.

MPA Dresden GmbH
Fuchsmühlenweg 6 F · 09599 Freiberg
Tel.: +49 (0) 3731 20393 - 0
Fax: +49 (0) 3731 20393 110
Mail: info@mpa-dresden.de



www.mpa-dresden.de



Wir machen Sicherheit!



Arbeitsicherheit und Arbeitsschutz

- Erstellung von Arbeitsschutzkonzepten
- Gefährdungs- und Belastungsbeurteilungen
- Unterweisung/Schulung der Mitarbeiter
- Begehung der Arbeitsplätze
- Beratung zur Gestaltung von Bildschirm-arbeitsplätzen
- arbeitsschutzrelevante Dokumentenerstellung
- Grenzwertmessung von Staub, Lärm, Licht
- Moderation von Arbeitssicherheitsausschüssen
- Beratung zur Auswahl von Arbeitsschutzmitteln/PSA
- Durchführung von Feuerlöschübungen unserem Firmengelände



ConCert GmbH
Fuchsmühlenweg 6 F
09599 Freiberg
Tel. +49(0) 3731.20393-297

www.concert-freiberg.de

E-Mail: info@concert-freiberg.de

Öffentliche Bekanntmachung

**Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Bebauungsplan
Nr. 3006, Dresden-Altstadt II/Strehlen, Lennéplatz**

Satzungsbeschluss

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat die o. g. Satzung in seiner Sitzung am 14. Februar 2019 mit Beschluss zu V2233/18 nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Der Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die obere Verwaltungsbehörde.

Die Satzung wird in Form der Ersatzbekanntmachung bekannt gemacht und tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.

Der Bebauungsplan und die ihm beigefügte Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung nach § 10 a Absatz 1 BauGB sind im World Trade Center, Stadtplanungsamt, Plankammer, 3. Obergeschoss, Zimmer 3342, Freiburger Straße 39, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.

Zusätzlich können die Unterlagen im Themenstadtplan der Landeshauptstadt Dresden aufgerufen und eingesehen werden. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1, 2 und 3, Absatz 2 und Absatz 3 Satz 2 BauGB bezeichneten Vorschriften wird unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden ist.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz

3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Plan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmi-

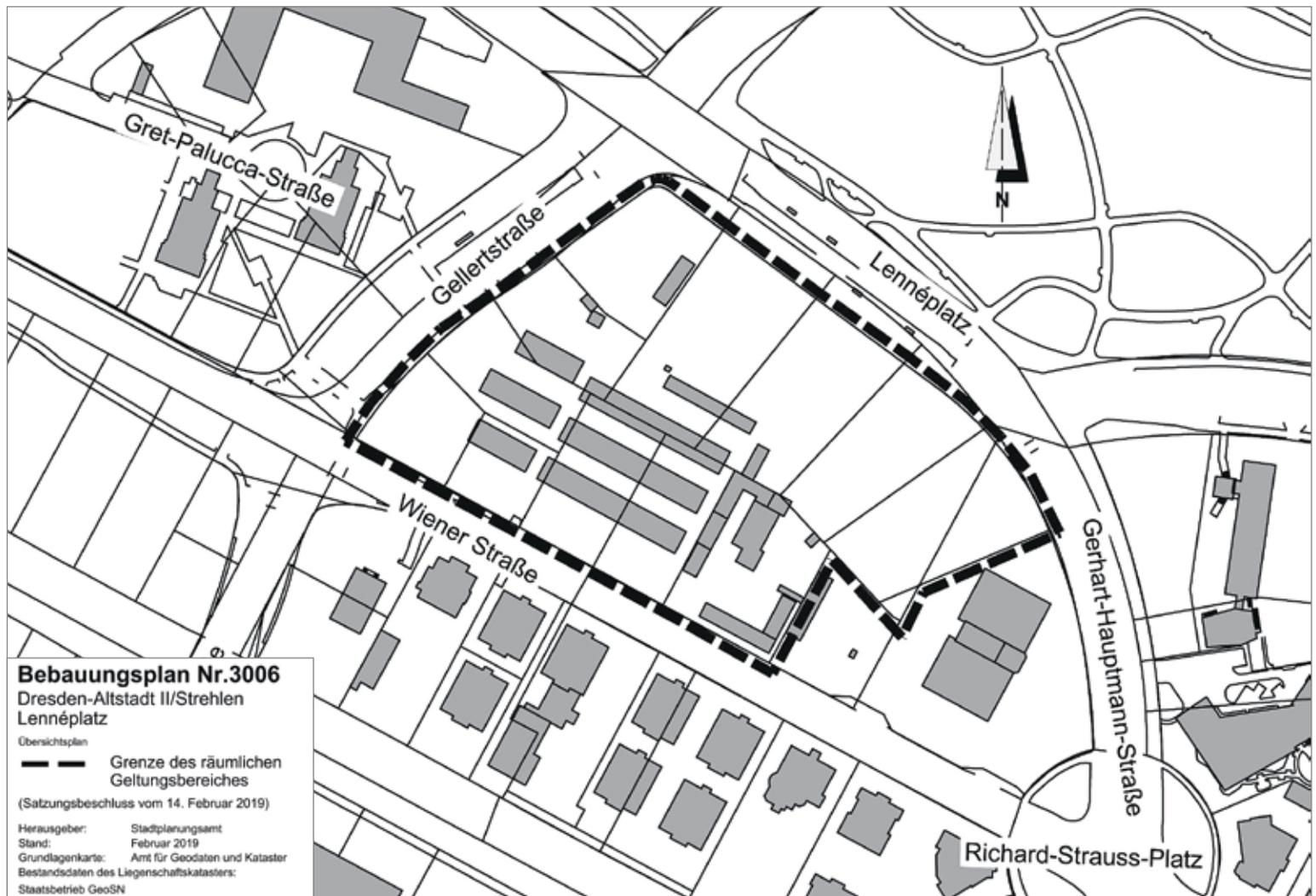
gung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 2. Mai 2019

Dirk Hilbert
Oberbürgermeister



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Nutzungsänderung von Abstellräumen im EG in eine Wohneinheit, Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnräumen mit Einbringen einer Dachgaube, Änderung der Grundrisse und Fassaden, Antrag auf Abweichung von den Vorschriften der SächsBO“

Alttrachau 1; Gemarkung Trachau; Flurstück 13/1

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 25. April 2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/2/BV/01193/18 im Genehmigungsverfahren nach § 64 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:

Nutzungsänderung von Abstellräu-

men im EG in eine Wohneinheit, Ausbau des Dachgeschosses zu Wohnräumen mit Einbringen einer Dachgaube, Änderung der Grundrisse und Fassaden, Antrag auf Abweichung von den Vorschriften der SächsBO auf dem Grundstück:

Alttrachau 1;
Gemarkung Trachau, Flurstück 13/1 wird unter Nebenbestimmungen erteilt.

(2) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen und Auflagenvorbehalte
(3) Es wurde eine Abweichung zugelassen von § 37 (4) SächsBO.

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz 1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt

mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 6001, während der Sprechzeiten eingesehen werden. Sprechzeiten: montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 9. Mai 2019

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden nach § 70 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Bauordnung über die

Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Errichtung eines Einfamilienhauses und Errichtung eines Stellplatzes“

Beilstraße; Gemarkung Strehlen; Flurstück 218/7

Gemäß § 70 Abs. 3 Sächsische Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2016 (SächsGVBl. S. 186), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 706) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Das Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden als untere Bauaufsichtsbehörde hat mit Bescheid vom 16. April 2019 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 63/5/BV/00361/19 im Genehmigungsverfahren nach § 63 SächsBO mit folgendem verfügenden Teil erteilt:

(1) Die Baugenehmigung für das Vorhaben:
Errichtung eines Einfamilienhauses und Errichtung eines Stellplatzes auf dem Grundstück:
Beilstraße;
Gemarkung Strehlen, Flurstück 218/7
wird unter Nebenbestimmungen

erteilt.

(2) Es wurde eine Ausnahme von Verboten der Gehölzschutzsatzung und dem Verbot nach § 39 Abs. 5 BNatSchG erteilt.

(3) Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und einen Auflagenvorbehalt.

(4) Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

Der Genehmigungsbescheid enthält folgende Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats ab Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Landeshauptstadt Dresden zu erheben. Der Hauptsitz befindet sich im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden.

Hinweise: Die Zustellung der Baugenehmigung an die Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn) gemäß § 70 Abs. 3 Satz

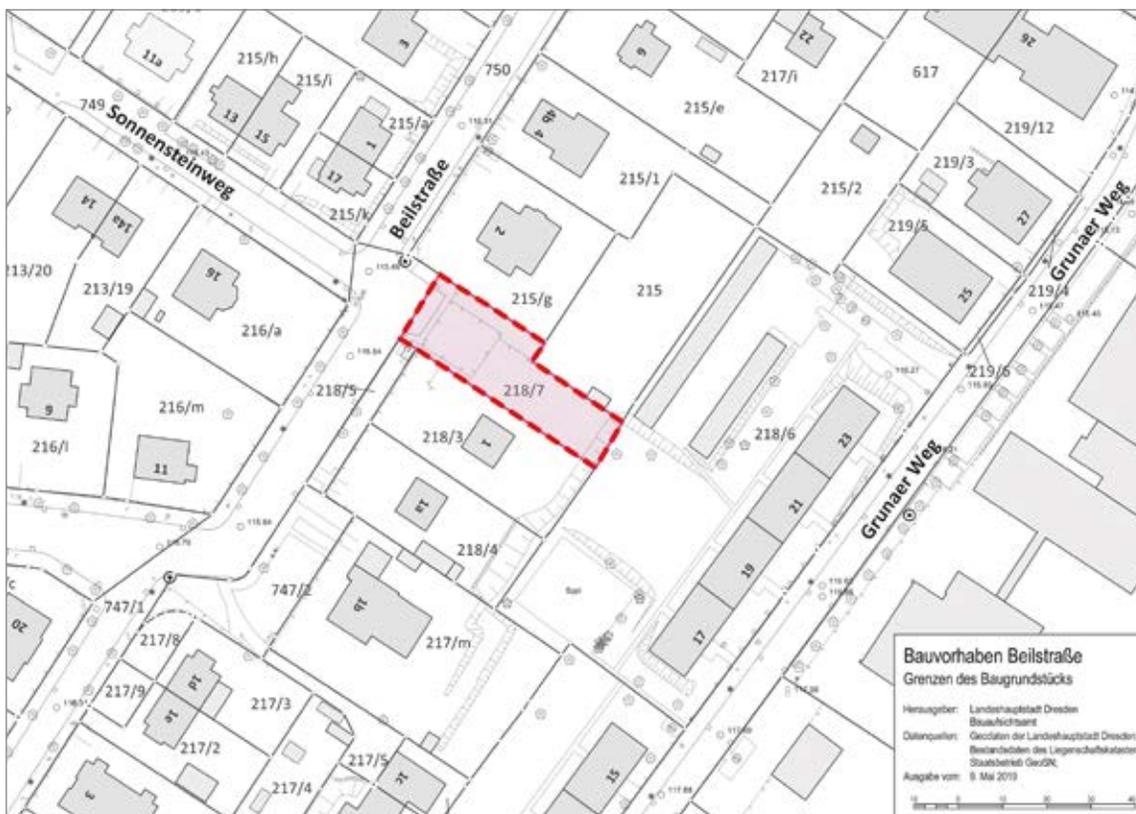
1 SächsBO wird aufgrund der großen Anzahl von Nachbarn, denen die Baugenehmigung zuzustellen ist, durch diese Bekanntmachung ersetzt, § 70 Abs. 3 Satz 3 SächsBO. Die Zustellung der Baugenehmigung an Nachbarn gilt mit dem Tag der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung als bewirkt. Die oben genannte Rechtsbehelfsbelehrung gilt auch gegenüber den Nachbarn.

Die vollständige Baugenehmigung und die Verfahrensakte können im Bauaufsichtsamt der Landeshauptstadt Dresden, Rosenstraße 30, 01067 Dresden, Zimmer 5018, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

Sprechzeiten:
montags und freitags 9 bis 12 Uhr, dienstags und donnerstags 9 bis 18 Uhr

Dresden, 9. Mai 2019

Ursula Beckmann
Leiterin Bauaufsichtsamt



Impressum



Dresdner Amtsblatt
Mitteilungsblatt der
Landeshauptstadt Dresden
www.dresden.de/amtsblatt

Herausgeberin
Landeshauptstadt Dresden
Amt für Presse-, Öffentlichkeits-
arbeit und Protokoll
Dr.-Külz-Ring 19

Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

facebook.com/stadt.dresden

Redaktion/Satz
Kai Schulz
(verantwortlich),
Marion Mohaupt, Sylvia Siebert,
Andreas Tampe

**Verlag, Anzeigen,
Verlagsbeilagen**
scharfe media GmbH
Tharandter Straße 31–33
01159 Dresden

Telefon (03 51) 42 03 16 60
Telefax (03 51) 42 03 16 97
E-Mail info@scharfe-media.de
Web www.scharfe-media.de

Verlagssonderveröffentlichung
Telefon (03 51) 42 03 16 26
Telefax (03 51) 42 03 16 97
Redaktion: scharfe//media

Druck
Schenkelberg Druck
Weimar GmbH

Vertrieb
Elbtal Logistik GmbH, Dresden
Geschäftsführer:
Konrad Schmidt

Bezugsbedingungen

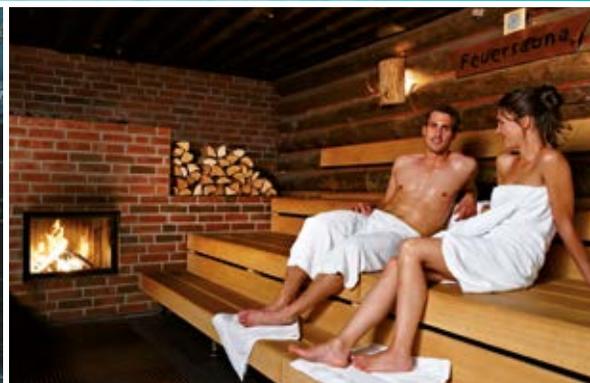
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Alle Auslagestellen sind unter www.dresden.de/amtsblatt zu finden.

Jahresabonnement über Postversand:

63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich bei anteiligem Abonnementpreis möglich. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres bei scharfe media nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein. Ältere Ausgaben des Amtsblattes finden Sie im Amtsblatt-Archiv auf www.dresden.de/amtsblatt.



DAS SOLEBAD IN DER NATUR.



SoleBad

7 Badebecken, Warmaußenbecken mit Strömungskanal, Dampfbad und Soleinhalation in Gurkenfässern

WellnessGalerie

Pflegepackungen, Bäder, Massagen, Kosmetik

SaunaGarten

Feuersauna, Spreewaldsauna, Kräutersauna, Ruhesauna, Sanarium, Caldarium, Dampfbad, Kaltbewegungsbecken

Weitere Angebote

FitnessPanorama, ThermenRestaurant, Badeshop

GUTSCHEIN

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie 1 Tageskarte zum Preis des 3-Stunden-Tarifs in der Spreewald Therme.

Einlösbar bis 30.09.2019, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. (Gutschein-Code DA18)

SPREEWALD THERME GmbH
spreewald-therme.de



SPREEWALD THERME GmbH | Ringchausee 152 | 03096 Burg (Spreewald)
Telefon 035603 18850 | spreewald-therme.de